

Modulkatalog für den Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management

Pflichtmodule

Nr.	Modulbezeichnung	Semester	LP
01	Organisation und Personal	PuMa 1. WS	5
02	Kaufmännische Buchführung und Bilanzierung	PuMa 1. WS	5
03	Kosten- und Leistungsrechnung	PuMa 2. SoSe	5
04	Investition und Finanzierung	PuMa 3. WS	5
05	Mikroökonomie	PuMa 1. WS	5
06	Verwaltungswissenschaften	PuMa 1. WS	5
07	Management öffentlicher Organisationen	PuMa 2. SoSe	5
08	Neues Kommunales Finanzwesen	PuMa 3. WS	5
09	E-Government	PuMa 6. SoSe	3
10	Soziologie und Sozialpsychologie	PuMa 6. SoSe	5
11	Verfassungs- und Europarecht	PuMa 1. WS	5
12	Privatrecht	PuMa 1. WS	5
13	Allgemeines Verwaltungsrecht	PuMa 2. SoSe	5
14	Bescheidtechnik I	PuMa 3. WS	3
15	Bescheidtechnik II	PuMa 6. SoSe	3
16	Arbeits- und Dienstrecht	PuMa 2. SoSe	5
17	Kommunalrecht	PuMa 3. WS	5
18	Haushalts- und Finanzverfassungsrecht	PuMa 1. WS	5
19	Statistik	PuMa 2. SoSe	5
20	Kommunikation und Präsentation	PuMa 3. WS	2
21	Fachenglisch I	PuMa 2. SoSe	5
22	Fachenglisch II	PuMa 3. WS	5
23	Studienarbeit	PuMa 5. WS	5
24	Berufspraktisches Studium I	PuMa 4. SoSe	30
25	Berufspraktisches Studium II	PuMa 6./7. SoSe/WS	25
26	Bachelorarbeit und Kolloquium	PuMa 7. WS	10

Ergänzungsmodule

Nr.	Modulbezeichnung	Semester	LP
27	Praxisprojekt	PuMa 7. WS	5
31	Europarecht (Vertiefung)	PuMa 5. WS	5
32	Verwaltungsprozessrecht	PuMa 6. SoSe	5
33	Bau- und Umweltrecht	PuMa 5. WS	5
34	Polizei- und Ordnungsrecht	PuMa 5. WS	5
35	Trägerbezogenes Sozialrecht	PuMa 6. SoSe	5
36	Gesellschafts- und Kommunalwirtschaftsrecht	PuMa 6. SoSe	5
37	Öffentliche Einrichtungen im Steuerrecht	PuMa 5. WS	5
38	Ausländer- und Personenstandsrecht	PuMa 6. SoSe	5
39	Strafrecht	PuMa 5. WS	5
51	Macroeconomics	PuMa 6. SoSe	5
52	Verwaltungsmarketing	PuMa 5. WS	5

Nr.	Modulbezeichnung	Semester		LP
53	Strategische Verwaltungsführung	PuMa 6.	SoSe	5
55	Aufstellung und Interpretation des kommunalen Gesamtabschlusses	PuMa 5.	WS	5
56	Analyse des kommunalen Jahresabschlusses	PuMa 6.	SoSe	5
57	Wirtschaftsprüfung I	PuMa 5.	WS	5
58	Wirtschaftsprüfung II	PuMa 6.	SoSe	5
59	Verwaltungsportale	PuMa 5.	WS	5
60	Neues Arbeiten und Führen in digitalisierten Verwaltungsstrukturen	PuMa 5.	WS	5

Brückenkurse

Nr.	Kursbezeichnung	Semester		LP
B1	Mathematik	PuMa 1.	WS	-
B2	EDV-Anwendungen	PuMa 1.	WS	-

Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management

Modul	01 – Organisation und Personal	
Semester	1. Fachsemester	Angebot in jedem Wintersemester
Lehrveranstaltungen	a) Organisation (V) DE b) Personal (V) DE	
Leistungsumfang	4 SWS	5 LP
Teilnahmebedingungen	–	
Modulverantwortlicher	N.N.	
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management	

1. Qualifikationsziele
<p>a) Die Studierenden kennen wichtige Grundbegriffe und Modelle der Organisationstheorie. Klassische Zugangsweisen wie den Idealtypus der Bürokratie, den Arbeitswissenschaftlichen Ansatz oder die Entdeckung der informalen Organisation können sie wissenschaftlich einordnen und auf aktuelle Debatten des New Public Managements beziehen.</p> <p>b) Die Studierenden kennen die Besonderheiten des öffentlichen Dienstes als Arbeitgeber bzw. Dienstherr. Daraus entstehende Anforderungen an das Personal und an das Personalmanagement können sie analysieren und im Kontext des New Public Managements kritisch reflektieren.</p>
2. Empfohlene Vorqualifikation
–
3. Inhalte
<p>a) • Grundlagen der Organisationstheorie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bürokratieansatz • Konditional- und Zweckprogrammierung • Strukturprobleme bürokratischer Organisationen • Taylorismus und die Folgen • Human-Relations-Ansatz • Organisationen als offene Systeme <p>b) • Anforderungen des New Public Managements</p> <ul style="list-style-type: none"> • Laufbahnsystem im öffentlichen Dienst • Statusgruppen, Ausbildung und berufliche Sozialisation • Vergütungssysteme und Leistungsanreize • Zielvereinbarungen • Strukturierte Mitarbeitergespräche
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Vorlesung mit aktiver Einbeziehung der Studierenden (42 h); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen (63 h); Klausurvorbereitung (45 h).
5. Leistungsnachweis
Klausurarbeit (120 Minuten)
6. Literaturempfehlungen
DERLIEN, Hans-Ulrich; BÖHME, Doris; HEINDL, Markus: <i>Bürokratiethorie. Einführung in eine Theorie der Verwaltung</i> , Wiesbaden 2011; HOPP, Helmut: <i>Management in der öffentlichen Verwaltung</i> , 5. Auflage, Stuttgart 2020; KIESER, Alfred; EBERS, Mark (Hrsg.): <i>Organisationstheorien</i> , 8. Auflage, Stuttgart 2019; MAYNTZ, Renate: <i>Soziologie der öffentlichen Verwaltung</i> , 4. Auflage, Heidelberg 1997, REICHARD, Christoph; RÖBER, Manfred: <i>Verwaltungsentwicklung und Ausbildungsreformen – Aktuelle Tendenzen einer unendlichen Geschichte</i> , in: <i>Der moderne Staat</i> , 1. Jg., 2009, S. 109-131; SCHEDLER, Kuno; PROELLER, Isabella: <i>New Public Management</i> , 5. Auflage, Bern 2011.
7. Studieninhalte nach Ziff. 6 des Positionspapiers der Innenministerkonferenz vom 24. Juni 2005
Verwaltungslehre (20 %), Verwaltungsbetriebswirtschaft (80 %).

Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management

Modul	02 – Kaufmännische Buchführung und Bilanzierung	
Semester	1. Fachsemester	Angebot in jedem Wintersemester
Lehrveranstaltung	Kaufmännische Buchführung und Bilanzierung (V/Ü) DE	
Leistungsumfang	4 SWS	5 LP
Teilnahmebedingungen	–	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Elmar Hinz	
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management	

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden können die Zusammenhänge der doppelten Buchführung privatwirtschaftlicher Unternehmen erläutern, Geschäftsvorfälle buchen, eine einfache Handelsbilanz aufstellen sowie die grundlegenden Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften anwenden. Weiter können die Studierenden die Zahlungs- und Erfolgswirksamkeit der Geschäftsvorfälle beurteilen, grundlegende bilanzpolitische Sachverhalte erläutern und einfache Handelsbilanzen im Hinblick auf die abgebildeten wirtschaftlichen Zusammenhänge auswerten.
2. Empfohlene Vorqualifikation
–
3. Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Buchführungsvorschriften • Überblick über die Buchführungssysteme • Zusammenhang von Inventur, Inventar und Bilanz • Buchen auf Bestands- und Erfolgskonten, u.a. inkl. Buchen auf Umsatzsteuerkonten und Buchen von Personalkosten • Periodengerechte Erfolgsabgrenzung <ul style="list-style-type: none"> • Abschreibungen: Ermittlung und Buchung, bilanzpolitische Bedeutung • Zeitliche Abgrenzung • Zentrale Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften am Beispiel ausgewählter Wertansätze für Vermögen und Schulden • Grundlagen der Bilanzauswertung und -politik
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Vorlesung mit aktiver Einbeziehung der Studierenden und integrierten Übungen (42 h); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen (25 h); Bearbeitung von Übungsaufgaben sowie einer Tabellenkalkulations-Aufgabe (45 h), Besprechung im Rahmen der Lehrveranstaltung; Klausurvorbereitung (38 h).
5. Leistungsnachweis
Klausurarbeit (120 Minuten)
6. Literaturempfehlungen
BORNHOFEN, Manfred; BORNHOFEN, Martin C.: <i>Buchführung 1. Grundlagen der Buchführung für Industrie- und Handelsbetriebe</i> , 36. Auflage, Wiesbaden 2023; BORNHOFEN, Manfred; BORNHOFEN, Martin C.: <i>Buchführung 2. Abschlüsse nach Handels- und Steuerrecht - Betriebswirtschaftliche Auswertung - Vergleich mit IFRS</i> , 34. Auflage, Wiesbaden 2022; FUDALLA, Mark; WÖSTE, Christian: <i>Doppelte Buchführung in der Kommunalverwaltung. Basiswissen für das „Neue Kommunale Finanzmanagement“ (NKF)</i> , 5. Auflage, Berlin 2021.
7. Studieninhalte nach Ziff. 6 des Positionspapiers der Innenministerkonferenz vom 24. Juni 2005
Privatrecht (40 %), sonstige Wirtschaftswissenschaften (60 %).

Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management

Modul	03 – Kosten- und Leistungsrechnung	
Semester	2. Fachsemester	Angebot in jedem Sommersemester
Lehrveranstaltung	Kosten- und Leistungsrechnung (V/Ü) DE	
Leistungsumfang	4 SWS	5 LP
Teilnahmebedingungen	–	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Mark Fudalla	
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management	

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden können wesentliche Verfahren der Kosten- und Leistungsrechnung in der Verwaltungspraxis anwenden und die Anwendungsmöglichkeiten und -grenzen der Verfahren beurteilen. Sie können Konzepte für eine sachgerechte und steuerungsorientierte Ausgestaltung und Weiterentwicklung der Kosten- und Leistungsrechnung in der Verwaltungspraxis entwerfen, implementieren und umsetzen.
2. Empfohlene Vorqualifikation
Kaufmännische Buchführung und Bilanzierung (Modul 02)
3. Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe und Fragestellungen/Zwecke der Kosten- und Leistungsrechnung, Verhältnis/Abgrenzung zur Finanzbuchhaltung • Vollkostenrechnung <ul style="list-style-type: none"> • Kostenartenrechnung • Kostenstellenrechnung • Kostenträgerrechnung • Kostenstellen- und -trägerrechnung auf Teilkostenbasis • Plankostenrechnung • Leistungsrechnung in der Verwaltung: Notwendigkeit und Schwierigkeiten • Budgetierung
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Vorlesung mit aktiver Einbeziehung der Studierenden und integrierten Übungen (42 h); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen (28 h); Bearbeitung von Übungsaufgaben und einer Probeklausur (40 h), Besprechung im Rahmen der Lehrveranstaltung; Klausurvorbereitung (40 h).
5. Leistungsnachweis
Klausurarbeit (120 Minuten)
6. Literaturempfehlungen
SCHUSTER, Falko: <i>Kommunale Kosten- und Leistungsrechnung</i> , 3. Auflage, München 2010; HOMANN, Klaus: <i>Kommunales Rechnungswesen: Buchführung, Kostenrechnung und Wirtschaftlichkeitsrechnung</i> , 6. Auflage, Wiesbaden 2005; COENENBERG, Adolf G.; FISCHER, Thomas M.; GÜNTHER, Thomas: <i>Kostenrechnung und Kostenanalyse</i> , 9. Auflage, Stuttgart 2016; BRÖER, Ursula; MANKEL, Birte; WAGNER, Nadine: <i>Kommunale Kosten- und Leistungsrechnung</i> , Wiesbaden 2023. Weitere Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung gegeben.
7. Studieninhalte nach Ziff. 6 des Positionspapiers der Innenministerkonferenz vom 24. Juni 2005
Verwaltungsbetriebswirtschaft (100 %)

Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management

Modul	04 – Investition und Finanzierung	
Semester	3. Fachsemester	Angebot in jedem Wintersemester
Lehrveranstaltung	Investition und Finanzierung (V/Ü) DE	
Leistungsumfang	4 SWS	5 LP
Teilnahmebedingungen	–	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Stefan Zahradnik	
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management	

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden können Aufgaben der Finanzwirtschaft in den betrieblichen Kontext einordnen und Investitions- und Finanzierungsentscheidungen mit Hilfe von Verfahren der Investitionsrechnung treffen, auch bei unvollkommenem Kapitalmarkt, bei Unsicherheit und bei nicht-monetären Zielgrößen sowie unter Berücksichtigung von Steuern. Die dazu erforderlichen Methoden sowie die ihnen zugrundeliegende Theorie beherrschen sie so sicher, dass sie auch komplexe Probleme mit ihrer Hilfe und unter Einsatz von Tabellenkalkulationssoftware lösen können. Die Studierenden können verschiedene Formen der Finanzierung unterscheiden und beurteilen, geeignete Finanzinstrumente auswählen und die in diesem Zusammenhang erforderlichen Berechnungen vornehmen.
2. Empfohlene Vorqualifikation
Allgemeine Kenntnisse der Mathematik (Abiturstoff Mathematik) oder Brückenkurs B1
3. Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Finanzwirtschaft • Statische Verfahren der Investitionsrechnung • Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung • Entscheidungen bei unvollkommenem Kapitalmarkt • Entscheidungen bei Unsicherheit • Entscheidungen bei nicht-monetären Zielgrößen • Investitionsrechnung unter Berücksichtigung von Steuern • Investitionsdauerentscheidungen • Simultane Investitionsprogramm- und Finanzplanung • Formen der Außenfinanzierung • Formen der Innenfinanzierung • Gestaltung der Kapitalstruktur • Derivative Finanzinstrumente • Vergleich zwischen Miete und Eigenbau nach der RLBau
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Lehrvideos (10 h); Literaturstudium, Bearbeitung von Übungsaufgaben (online) und einer Probeklausur (108 h); Konsultation dazu (21 h); betreute Übungen im PC-Labor (11 h).
5. Leistungsnachweis
Klausurarbeit (240 Minuten, PC-Labor)
6. Literaturempfehlungen
<p>BIEG, Hartmut; KUßMAUL, Heinz; WASCHBUCH, Gerd: <i>Investition</i>, 3. Auflage, München 2016; BIEG, Hartmut; KUßMAUL, Heinz; WASCHBUCH, Gerd: <i>Finanzierung</i>, 4. Auflage, München 2023; BLOHM, Hans; LÜDER, Klaus; SCHAEFER, Christina: <i>Investition</i>, 10. Auflage, München 2012; MÜHLENKAMP, Holger: <i>Wirtschaftlichkeit im öffentlichen Sektor. Wirtschaftlichkeitsvergleiche und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen</i>, Berlin 2015. RÖHRICH, Martina: <i>Grundlagen der Investitionsrechnung</i>, 2. Auflage, München 2014 (deutsche Fassung); RÖHRICH, Martina: <i>Fundamentals of investment appraisal</i>, 2. Auflage, München 2014 (englische Fassung); REICHARDT, Jacqueline: <i>Wirtschaftlichkeitsrechnung in der öffentlichen Verwaltung</i>, 2. Auflage, Hamburg 2017; WESTERMANN, Georg: <i>Kosten-Nutzen-Analyse, Einführung und Fallstudien</i>, 2. Auflage, Berlin 2020.</p> <p>Der Modulverantwortliche gibt Begleitmaterialien mit Aufgabensammlung heraus.</p>
7. Studieninhalte nach Ziff. 6 des Positionspapiers der Innenministerkonferenz vom 24. Juni 2005
Informations- und Kommunikationstechnologie (20 %), Verwaltungsbetriebswirtschaft (80 %).

Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management

Modul	05 – Mikroökonomie	
Semester	1. Fachsemester	Angebot in jedem Wintersemester
Lehrveranstaltung	Mikroökonomie (V/Ü) DE	
Leistungsumfang	4 SWS	5 LP
Teilnahmebedingungen	–	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Jörg Arnsmeier	
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre/Business Administration Bachelorstudiengang Internationale Betriebswirtschaft/International Business Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management	

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden können die wichtigsten Grundbegriffe der Volkswirtschaftslehre einordnen, die wesentlichen mikroökonomischen Modelle anwenden und hiermit eigenständig wirtschaftliche Entscheidungen von Haushalten und Unternehmen in Märkten verschiedener Formen analysieren und unter Effizienzgesichtspunkten bewerten, die den mikroökonomischen Modellen typischerweise zu Grunde liegenden Annahmen hinterfragen, Nutzen und Grenzen der Verwendung der Modelle in der ökonomischen Analyse erklären und beurteilen, normative Konzepte auf wirtschaftspolitische Fragestellungen übertragen und tagesaktuelle Themen der Wirtschaftspresse den Themenfeldern der Mikroökonomie zuordnen.
2. Empfohlene Vorqualifikation
Allgemeine Kenntnisse der Mathematik (Abiturstoff Mathematik) oder Brückenkurs B1
3. Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Gegenstand und Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre • Arbeitsteilung als Grundlage der Marktwirtschaft, Tausch- vs. Geldwirtschaft • Güternachfrage und -angebot, Konsumenten- und Produzentenrente, Elastizitäten • Grundlegende Marktmechanismen, Marktversagen • Theorie des Haushalts (Konsumtheorie) • Theorie der Unternehmen (Produktions- und Kostentheorie) • Güterangebot und Nachfrage nach Produktionsfaktoren • Preisbildung auf Faktormärkten • Marktformen und Preistheorie: Polypol, Monopol, monopolistische Konkurrenz, Oligopol
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Vorlesung mit aktiver Einbeziehung der Studierenden und integrierten Übungen (42 h); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen (63 h); Klausurvorbereitung (45 h).
5. Leistungsnachweis
Klausurarbeit (120 Minuten)
6. Literaturempfehlungen
ARNSMEYER, Jörg: <i>Grundlagen der Volkswirtschaftslehre. Mikro- und Makroökonomie, Außenwirtschaftstheorie</i> , 3. Auflage, Norderstedt 2021; VARIAN, Hal R.: <i>Grundzüge der Mikroökonomik</i> , 9. Auflage, München 2016. Weitere Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung gegeben.
7. Studieninhalte nach Ziff. 6 des Positionspapiers der Innenministerkonferenz vom 24. Juni 2005
Öffentliche Finanzwirtschaft (10 %), sonstige Wirtschaftswissenschaften (90 %).

Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management

Modul	06 – Verwaltungswissenschaften	
Semester	1. Fachsemester	Angebot in jedem Wintersemester
Lehrveranstaltungen	a) Verwaltungswissenschaften als Managementlehre (V) DE b) Politikwissenschaft (V) DE	
Leistungsumfang	4 SWS	5 LP
Teilnahmebedingungen	–	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Elmar Hinz	
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management	

1. Qualifikationsziele
<p>a) Die Studierenden können verschiedene wissenschaftliche Perspektiven auf die öffentliche Verwaltung unterscheiden und zwischen diesen Perspektiven Verknüpfungen herstellen. Weiter kennen sie die zentralen Begriffe, Funktionen und Zusammenhänge der öffentlichen Betriebswirtschaftslehre. In Grundzügen können die Studierenden betriebswirtschaftliche Vertiefungen innerhalb der Managementlehre entscheidungsorientiert einordnen und auf die öffentliche Verwaltung beziehen. Parallel trainieren die Studenten grundlegende Arbeitstechniken für ein wissenschaftliches Studium.</p> <p>b) Die Studierenden können die gesellschaftliche und verfassungsrechtliche Legitimation, die multikausale Komplexität sowie die mehrdimensionalen Ziel- und Motivationsstrukturen politischer Entscheidungsprozesse beschreiben. Sie kennen Rahmenbedingungen und aktuelle Herausforderungen der kommunalen Selbstverwaltung, können die Rolle der Politik in den Entscheidungsprozessen einer öffentlichen Verwaltung nachvollziehen und wissen von politischen Teilnehmungsformaten.</p>
2. Empfohlene Vorqualifikation
–
3. Inhalte
<p>a) • Verwaltungswissenschaftliche Perspektiven auf öffentliche Aufgaben im Politisch-Administrativen System • Charakteristika der öffentlichen Betriebswirtschaftslehre als Managementlehre • Kommunale Haushalte in der Kameralistik und in der Doppik • Leistungsprozesse in öffentlichen Verwaltungen und Betrieben • Öffentlicher Dienst • Verwaltungsreform als Managementproblem</p> <p>b) • Politik im Mehrebenensystem • Legitimation politischer Systeme • Demokratie-, Staats- und Rechtsverständnis der Bundesrepublik Deutschland (inkl. Föderalismus und kommunale Selbstverwaltung) • Policy-Cycle • Politische Akteure und Rationalitäten • Modernisierung der Kommunalpolitik (Herausforderungen wie gesellschaftlicher und demographischer Wandel, Bürgerbeteiligung, politische Entscheidungen am Beispiel ausgewählter Handlungsfelder)</p>
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Vorlesung mit aktiver Einbeziehung der Studierenden (42 h); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen u.a. durch Lesen von Literatur und Verständniskontrolle (73 h); Klausurvorbereitung (35 h).
5. Leistungsnachweis
Klausurarbeit (120 Minuten)
6. Literaturempfehlungen
<p>FRANZ, Thorsten: <i>Einführung in die Verwaltungswissenschaft</i>, Wiesbaden 2013; RAU, Thomas: <i>Betriebswirtschaftslehre für Städte und Gemeinden</i>, München 2007.</p> <p>BOGUMIL, Jörg; HOLTKAMP, Lars: <i>Kommunalpolitik und Kommunalverwaltung</i>, Bonn 2013; RUDZIO, Wolfgang: <i>Das politische System der Bundesrepublik Deutschland</i>, 8. Auflage, Wiesbaden 2011.</p>
7. Studieninhalte nach Ziff. 6 des Positionspapiers der Innenministerkonferenz vom 24. Juni 2005
Verwaltungslehre (30%), Verwaltungsbetriebswirtschaft (20%), Politologie (50%).

Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management

Modul	07 – Management öffentlicher Organisationen	
Semester	2. Fachsemester	Angebot in jedem Sommersemester
Lehrveranstaltung	Management öffentlicher Organisationen (V/Ü) DE	
Leistungsumfang	4 SWS	5 LP
	150 h Workload (42 h Präsenzstudium, 108 h Selbststudium)	
Teilnahmebedingungen	–	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Elmar Hinz	
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management	

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden können für Managementprobleme geeignete Methoden auswählen, beurteilen, an individuelle Problemstellungen anpassen und einsetzen. Sie kennen typische Umsetzungsprobleme und verwenden zur Bewältigung verschiedene Lösungsansätze. Die Studierenden erkennen moderne Managementmethoden für öffentliche Organisationen als Reaktion auf Entwicklungen in Staat und Gesellschaft. Parallel sammeln die Studenten erste Erfahrungen im wissenschaftlichen Schreiben.
2. Empfohlene Vorqualifikation
–
3. Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungen in Staat und Gesellschaft (Staatsleitbilder von traditioneller Haushaltswirtschaft bis wettbewerbliche Steuerung, Managerialism und Neue Institutionenökonomie) • Grundzüge des New Public Managements <ul style="list-style-type: none"> • Dezentralisierung, Budgetierung und Kontraktmanagement • Qualität, Prozesse, Führung • Umsetzung in Deutschland im internationalen Vergleich • Leistungs- und wirkungsorientiertes Controlling (inkl. Reform des öffentlichen Rechnungswesens) • E-Government • Public Governance • Organisationsentwicklung durch Management-Moden
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Vorlesung mit aktiver Einbeziehung der Studierenden (42 h); Beschaffen und Lesen von Literatur (48 h); Anfertigung einer Hausarbeit (35 h); Klausurvorbereitung (25 h).
5. Leistungsnachweise
Kurze Hausarbeit über eine Fallstudie (Teilleistung); Erstellung von Übungsaufgaben samt Musterlösungen und Peer-Feedback zu den Übungsaufgaben (Teilleistung).
6. Literaturempfehlungen
SCHEDLER, Kuno; PROELLER, Isabella: <i>New Public Management</i> , 5. Auflage, Bern 2011; RITZ, Adrian, THOM, Norbert: <i>Public Management. Erfolgreiche Steuerung öffentlicher Organisationen</i> , 6. Auflage, Wiesbaden 2019. Weitere Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung gegeben.
7. Studieninhalte nach Ziff. 6 des Positionspapiers der Innenministerkonferenz vom 24. Juni 2005
Verwaltungslehre (30 %), Verwaltungsbetriebswirtschaft (60 %), Politologie (10 %).

Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management

Modul	08 – Neues Kommunales Finanzwesen	
Semester	3. Fachsemester	Angebot in jedem Wintersemester
Lehrveranstaltung	Neues Kommunales Finanzwesen (V/Ü) DE	
Leistungsumfang	4 SWS	5 LP
Teilnahmebedingungen	–	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Mark Fudalla	
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management	

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden können das im Jahresabschluss vermittelte Bild von der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde beurteilen und an der Erstellung des Jahresabschlusses mitwirken. Sie kennen die Zwecke und Bestandteile des Jahresabschlusses; sie können Buchungen im Drei-Komponentensystem der kommunalen Doppik vornehmen, die grundlegenden Bilanzierungsvorschriften anwenden und Bewertungen im Rahmen der Eröffnungsbilanz durchführen. Die Studierenden wissen auch von den Unzulänglichkeiten der Informationsvermittlung im Jahresabschluss und den Möglichkeiten bilanzpolitischer Gestaltung.
2. Empfohlene Vorqualifikation
Kaufmännische Buchführung und Bilanzierung (Modul 02), Kosten- und Leistungsrechnung (Modul 03).
3. Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Neues Steuerungsmodell, Reform des Gemeindehaushaltsrechts, Jahresabschluss • Buchungstechnische Zusammenhänge im Drei-Komponenten-System der kommunalen Doppik • Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsgrundsätze im Neuen Kommunalen Finanzwesen • Vorgehen und Bewertung bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz • Ausgewählte relevante Buchungs- und Bilanzierungsfragen (Rechnungsabgrenzung, Steuern und Beiträge, empfangene und geleistete Zuwendungen, Rückstellungen) • Wichtige Kennzahlen zur Finanz- und Ertragslage • Ansätze zu Bilanzpolitik • Rechenschaftsbericht <p>Relevante Rechtsnormen: Beschlüsse der Innenministerkonferenz, HGB, ThürKDG, ThürGemHV-Doppik, ThürGemBV, WertV, WertR.</p>
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Vorlesung mit aktiver Einbeziehung der Studierenden und integrierten Übungen (42 h); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen (33 h); Bearbeitung von Übungsaufgaben und einer Probeklausur (35 h), Besprechung im Rahmen der Lehrveranstaltung; Klausurvorbereitung (40 h).
5. Leistungsnachweise
Kurze schriftliche Ausarbeitung und Präsentation (Teilleistung); Klausurarbeit (120 Minuten) (Teilleistung).
6. Literaturempfehlungen
HENKES, Jörg: <i>Der Jahresabschluss kommunaler Gebietskörperschaften: Von der Verwaltungskameralistik zur kommunalen Doppik</i> , Berlin 2008; FÖRSCHLE, Gerhart u.a.: <i>Beck'scher Bilanz-Kommentar: Handelsbilanz, Steuerbilanz</i> , 14. Auflage, München 2024; BAETGE, Jörg; KIRSCH, Hans-Jürgen; THIELE, Stefan: <i>Bilanzen</i> , 12. Auflage, Düsseldorf 2012; FUDALLA, Mark; TÖLLE, Martin; WÖSTE, Christian: <i>Bilanzierung und Jahresabschluss in der Kommunalverwaltung: Grundsätze für das „Neue Kommunale Finanzmanagement“ (NKF)</i> , 5. Auflage, Berlin 2023. Weitere Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung gegeben.
7. Studieninhalte nach Ziff. 6 des Positionspapiers der Innenministerkonferenz vom 24. Juni 2005
Besonderes Verwaltungsrecht (30 %), Verwaltungslehre (20 %), Verwaltungsbetriebswirtschaft (30 %), Öffentliche Finanzwirtschaft (20 %).

Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management

Modul	09 – E-Government		
Semester	2. Fachsemester	Angebot in jedem Sommersemester	
Lehrveranstaltungen	E-Government (V) DE		
Leistungsumfang	2 SWS	2 LP	60 h Workload (21 h Präsenzstudium, 39 h Selbststudium)
Teilnahmebedingungen	–		
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Stefan Zahradnik		
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management		

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden kennen die gängigen Kommunikations- und Informationstechnologien, die wesentlichen Konzepte und Instrumente des E-Governments und Anwendungsmöglichkeiten in Staat und Verwaltung. Sie verstehen die praktische Umsetzung von E-Government-Lösungen und können sich eigenständig in neue Problemstellungen einarbeiten. Ferner kennen die Studierenden die Grundzüge des elektronischen Verwaltungsverfahrens, des Datenschutzrechts und des Informationsfreiheitsrechts und können praktische Fälle auf diesen Gebieten lösen.
2. Empfohlene Vorqualifikation
–
3. Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikations- und Informationstechnologien • Konzepte, Modelle und Werkzeuge des E-Governments • Anwendungsmöglichkeiten von E-Government in Staat und Verwaltung • Elektronisches Verwaltungsverfahren • Datenschutz und Informationsfreiheit <p>Relevante Rechtsnormen: DeMailG, SigG, BDSG, ThürDSG, IFG, ThürTG.</p>
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Vorlesung (21 h); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen (19 h); Bearbeitung von Übungsaufgaben (10 h), Besprechung im Rahmen der Lehrveranstaltung; Klausurvorbereitung (10 h).
5. Leistungsnachweis
Klausurarbeit (90 Minuten)
6. Literaturempfehlungen
KÖHL, Stefanie; LENK, Klaus; LÖBEL, Stephan; SCHUPPAN, Tino; VIEHSTÄDT, Anna-Katharina: <i>Stein-Hardenberg 2.0. Architektur einer vernetzten Verwaltung mit E-Government</i> , Berlin 2014; TINNEFELD, Marie-Theres; BUCHNER, Benedikt; PETRI, Thomas; HOF, Hans-Joachim: <i>Einführung in das Datenschutzrecht, Datenschutz und Informationsfreiheit in europäischer Sicht</i> , 7. Auflage, Berlin 2019; WIRTZ, Bernd W.: <i>E-Government. Strategie – Organisation – Technologie</i> , Wiesbaden 2022.
7. Studieninhalte nach Ziff. 6 des Positionspapiers der Innenministerkonferenz vom 24. Juni 2005
Besonderes Verwaltungsrecht (40%), Verwaltungslehre (40%), Informations-/Kommunikationstechnologie (20%).

Letztes Update: 30.04.2024

Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management

Modul	10 – Soziologie und Sozialpsychologie	
Semester	6. Fachsemester	Angebot in jedem Sommersemester
Lehrveranstaltungen	a) Soziologie (V) DE b) Sozialpsychologie (V) DE	
Leistungsumfang	4 SWS	5 LP
Teilnahmebedingungen	–	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Andreas Bergknapp	
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Sozialmanagement Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management	

1. Qualifikationsziele
<p>Die Studierenden kennen die Grundaussagen soziologischer und sozialpsychologischer Theorien, können diese kritisch reflektieren. Sie sind in der Lage, das eigene Handeln in unterschiedlichen Kontexten vor dem Hintergrund dieser Theorien zu reflektieren und Handlungsoptionen abzuleiten.</p> <p>a) Die Studierenden kennen Grundbegriffe, Paradigmen und Untersuchungsgegenstände der Soziologie. Sie können individuelle und berufliche Handlungspraxis gesellschaftstheoretisch reflektieren und kritisch in gesamtgesellschaftliche Zusammenhänge einordnen.</p> <p>b) Die Studierenden kennen zentrale sozialpsychologische Konzepte und Theorien. Sie sind in der Lage, soziale Ereignisse und Phänomene anhand dieser Theorien zu erklären. Dadurch können Situationen der privaten und beruflichen Lebenswelt theoretisch reflektiert werden, woraus sich wiederum neue Handlungsmöglichkeiten ergeben.</p>
2. Empfohlene Vorqualifikation
–
3. Inhalte
<p>a) • Geschichte der Soziologie • Zentrale soziologische Konzepte • Paradigmen der Soziologie • Systemtheorie</p> <p>b) • Soziale Kognition • Soziale Perzeption • Selbstwerttheorien • Einstellung und Verhalten • Konformität • Gruppenprozesse • Soziale Beziehungen • Prosoziales Verhalten</p>
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Vorlesung mit aktiver Einbeziehung der Studierenden (42 h); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen (63 h); Prüfungsvorbereitung (45 h).
5. Leistungsnachweise
Prüfungsgespräch (20 Minuten)
6. Literaturempfehlungen
<p>a) JOAS, Hans; MAU, Steffen: <i>Soziologie</i>, 4. Aufl., Frankfurt am Main 2020; KORTE, Hermann; SCHÄFERS, Bernhard: <i>Einführung in die Hauptbegriffe der Soziologie</i>, 9. Aufl., Wiesbaden 2016; FELDMANN, Klaus; IMMERFALL, Stefan: <i>Soziologie kompakt. Eine Einführung</i>, Wiesbaden 2021; SCHROER, Markus: <i>Soziologische Theorien. Von den Klassikern bis zur Gegenwart</i>, Paderborn 2017.</p> <p>b) ARONSON, Elliot; WILSON, Timothy D.; AKERT, Robin. <i>Sozialpsychologie</i>, 8. Aufl., Hallbergmoos 2014; JONAS, Klaus; STROEBE, Wolfgang; HEWSTONE, Miles; REISS, Matthias (Hrsg.): <i>Sozialpsychologie</i>, 6. Aufl., Berlin 2014; WERTH, Lioba; MAYER, Jennifer: <i>Sozialpsychologie</i>, Heidelberg 2008.</p>
7. Studieninhalte nach Ziff. 6 des Positionspapiers der Innenministerkonferenz vom 24. Juni 2005
Soziologie (50 %), Sozialpsychologie (50 %).

Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management

Modul	11 – Verfassungs- und Europarecht	
Semester	1. Fachsemester	Angebot in jedem Wintersemester
Lehrveranstaltung	Verfassungsrecht/ Europarecht (V/Ü) DE	
Leistungsumfang	4 SWS	5 LP
Teilnahmebedingungen	–	
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Viola Sporleder-Geb	
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management	

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden kennen die rechtliche Struktur der Europäischen Union und können den Einfluss des Europarechts auf die nationale Rechtsordnung beurteilen. Sie erkennen die Elemente der Staatlichkeit in Bund und Ländern und verstehen die Bedeutung der einzelnen Verfassungsorgane und der staatlichen Aufgabenerfüllung. Sie kennen den Prozess der demokratischen Willensbildung und den Einfluss der Parteien hierbei. Sie kennen die Bedeutung der Grundrechte im Rechtsstaat und können prüfen, ob staatliche Maßnahmen den Grundrechten der Bürger entsprechen.
2. Empfohlene Vorqualifikation
–
3. Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Staatsbegriff • Europäische Union • Europäische Institutionen • Europäische Rechtsetzung • Staatsstrukturprinzipien und Staatsziele nach dem GG • Verfassungsorgane • Staatsaufgaben • Allgemeine Grundrechtslehren • Die einzelnen Grundrechte <p>Relevante Rechtsnormen: GG, ThürVerf, EUV, AEUV, GG, GO-BT, PartG, ThürVerf.</p>
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Vorlesung mit aktiver Einbeziehung der Studierenden, z. B. durch Impulsreferate (5-10 min), und integrierten Übungen (42 h); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen (28 h); Bearbeitung von Übungsaufgaben und einer Probeklausur (40 h), Besprechung im Rahmen der Lehrveranstaltung; Klausurvorbereitung (40 h).
5. Leistungsnachweis
Klausurarbeit (120 Minuten)
6. Literaturempfehlungen
HERDEGEN, Matthias: <i>Europarecht</i> , 24. Auflage, München 2023; STREINZ, Rudolf: <i>Europarecht</i> , 12. Auflage, Heidelberg 2023; DEGENHART, Christoph: <i>Staatsrecht I, Staatsorganisationsrecht</i> , 39. Auflage, München 2023; IPSEN, Jörn; KAUFHOLD, Ann-Katrin; WISCHMEYER, Thomas: <i>Staatsrecht I, Staatsorganisationsrecht</i> , 35. Auflage, München 2023; KINGREEN, Thorsten; POSCHER, Ralf: <i>Grundrechte, Staatsrecht II</i> , 39. Auflage, München 2023; IPSEN, Jörn: <i>Staatsrecht II, Grundrechte</i> , 24. Auflage, München 2021; KOCK, Kai Uwe; STÜWE, Richard: <i>Öffentliches Recht und Europarecht</i> , 9. Auflage, Herne 2022; SODAN, Helge; ZIEKOW, Jan: <i>Grundkurs Öffentliches Recht</i> , 10. Auflage, München 2023; DETTERBECK, Steffen: <i>Öffentliches Recht</i> , 12. Auflage, München 2022; HAUG, Volker M: <i>Öffentliches Recht im Überblick</i> , 3. Auflage, Heidelberg 2021.
7. Studieninhalte nach Ziff. 6 des Positionspapiers der Innenministerkonferenz vom 24. Juni 2005
Verfassungsrecht (70 %), Europarecht (30 %).

Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management

Modul	12 – Privatrecht	
Semester	1. Fachsemester	Angebot in jedem Wintersemester
Lehrveranstaltung	Privatrecht (V/Ü) DE	
Leistungsumfang	4 SWS	5 LP
Teilnahmebedingungen	–	
Modulverantwortliche	Dr. Alexandra Petersohn	
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management	

1. Qualifikationsziele
<p>Die Studierenden verstehen die wirtschaftlichen und rechtlichen Hintergründe von Rechtsgeschäften und können diese hinsichtlich ihrer Wirksamkeit beurteilen. Sie sind weiter in der Lage, die Anfechtbarkeit von Willenserklärungen zu prüfen. Die Studierenden sind über die Verjährungsvorschriften informiert und kennen die Grundzüge des Leistungsstörungenrechts. Sie kennen die wichtigsten Vorschriften zum Kaufrecht unter Privaten und den Handelskauf. Die Studierenden können die Bedeutung der Kaufmannseigenschaft, die verschiedenen Formen des Kaufmanns und die Funktionen des Handelsregisters erläutern. Sie kennen die selbständigen und unselbständigen Hilfspersonen des Kaufmanns. Sie kennen die Wirkung der Eintragung der Prokura ins Handelsregister und deren Löschung. Die Studierenden können einfache Probleme aus den genannten Rechtsbereichen erkennen und im Gutachtenstil lösen.</p>
2. Empfohlene Vorqualifikation
–
3. Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Juristische Methodenlehre • Begriff des Privatrechts • Minderjährigenrecht • Anfechtbarkeit und Anfechtung von Willenserklärungen • Recht der Stellvertretung • Verjährungen und Fristen • Verschiedene Arten des Schuldverhältnisses • Leistungsstörungen im BGB und ihre Modifikation im HGB • AGB und Widerrufsrecht • Die verschiedenen Formen des Kaufmanns • Funktionen des Handelsregisters • Selbständige und unselbständige Hilfspersonen des Kaufmanns • Abgrenzung der BGB-Vorschriften von den HGB-Vorschriften (Subsidiarität der BGB-Vorschriften) • Die Handelsgeschäfte • Eigentumsübertragung an beweglichen Sachen und Immobilien • Gutgläubiger Erwerb im BGB und HGB <p>Relevante Rechtsnormen: BGB, HGB, EGHGB, HaustürWG, PartGG.</p>
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
<p>Vorlesung mit aktiver Einbeziehung der Studierenden und integrierten Übungen (42 h); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen (28 h); Bearbeitung von Übungsaufgaben und einer Probeklausur (40 h), Besprechung im Rahmen der Lehrveranstaltung; Klausurvorbereitung (40 h).</p>
5. Leistungsnachweis
<p>Klausurarbeit (120 Minuten)</p>
6. Literaturempfehlungen
<p>WÖRLEN, Rainer; METZLER-MÜLLER, Karin: <i>Schuldrecht AT</i>, 15. Auflage, München 2023; dies.: <i>Schuldrecht BT</i>, 13. Auflage, München 2018; WÖRLEN, Rainer; KOKEMOOR, Axel: <i>Handelsrecht</i>, 14. Auflage, München 2021; KLUNZINGER, Eugen: <i>Einführung in das Bürgerliche Recht</i>, 18. Auflage, München 2024; KALLWASS, Wolfgang; ABELS, Peter: <i>Privatrecht</i>, 26. Auflage, München 2024; LETTL, Tobias: <i>Handelsrecht</i>, 5. Auflage, München 2021.</p>
7. Studieninhalte nach Ziff. 6 des Positionspapiers der Innenministerkonferenz vom 24. Juni 2005
<p>Privatrecht (100 %)</p>

Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management

Modul	13 – Allgemeines Verwaltungsrecht	
Semester	2. Fachsemester	Angebot in jedem Sommersemester
Lehrveranstaltung	Allgemeines Verwaltungsrecht (V/Ü) DE	
Leistungsumfang	4 SWS	5 LP
Teilnahmebedingungen	–	
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Viola Sporleder-Geb	
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management	

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden beherrschen die Grundsätze des Verwaltungsrechts und können diese in den verschiedenen Handlungsformen der Verwaltung umsetzen. Insbesondere sind sie in der Lage, Verwaltungsverfahren zu gestalten und besitzen die für den Erlass und die Gestaltung eines Verwaltungsakts notwendigen Kenntnisse. Sie können Vertragsgestaltungen unter Einbeziehung verwaltungsrechtlicher Sachverhalte beurteilen und prüfen. Sie können Widersprüche von Bürgern prüfen und darüber entscheiden. Sie kennen die rechtlichen Voraussetzungen zur Durchsetzung von Verwaltungsakten und können die Rechtsfolgen fehlerhafter Verwaltungsentscheidungen abschätzen.
2. Empfohlene Vorqualifikation
–
3. Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltungsrecht in der Rechtsordnung • Grundbegriffe des Verwaltungsrechts • Verwaltungsorganisation • Handlungsformen der Verwaltung <ul style="list-style-type: none"> • Verwaltungsakt • Öffentlich-rechtlicher Vertrag • Satzung • Rechtsverordnung • Privatrechtliches Handeln • Verwaltungsverfahren und Widerspruchsverfahren • Verwaltungsvollstreckung • Das Recht der staatlichen Ersatzleistungen <p>Relevante Rechtsnormen: GG, ThürVwVfG, ThürVwZVG, VwGO, VwVfG, VwZG, VwVG.</p>
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Vorlesung mit aktiver Einbeziehung der Studierenden und integrierten Übungen (42 h); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen (38 h); Bearbeitung von Übungsaufgaben und einer Probeklausur (30 h), Besprechung im Rahmen der Lehrveranstaltung; Klausurvorbereitung (40 h).
5. Leistungsnachweis
Klausurarbeit (240 Minuten) (mit juristischer Fallbearbeitung)
6. Literaturempfehlungen
DETTNERBECK, Steffen: <i>Öffentliches Recht</i> , 12. Auflage, München 2022; EHLERS, Dirk; PÜNDELER, Hermann (Hrsg.): <i>Allgemeines Verwaltungsrecht</i> , 16. Auflage, Heidelberg 2022; MAURER, Hartmut; WALDHOFF, Christian: <i>Allgemeines Verwaltungsrecht</i> , 21. Auflage, München 2024; SODAN, Helge; ZIEKOW, Jan: <i>Grundkurs Öffentliches Recht</i> , 10. Auflage, München 2023.
7. Studieninhalte nach Ziff. 6 des Positionspapiers der Innenministerkonferenz vom 24. Juni 2005
Allgemeines Verwaltungsrecht (100 %)

Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management

Modul	14 – Bescheidtechnik I		
Semester	3. Fachsemester	Angebot in jedem Wintersemester	
Lehrveranstaltung	Bescheidtechnik I (S/Ü) DE		
Leistungsumfang	2 SWS	3 LP	90 h Workload (21 h Präsenzstudium, 69 h Selbststudium)
Teilnahmebedingungen	–		
Modulverantwortlicher	Dr. Thomas Hertrich		
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management		

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden können rechtssicher schriftliche Verwaltungsakte abfassen. Sie beherrschen den Erlass sowie die Änderung und Aufhebung von Bescheiden durch die Ausgangsbehörde. Sie erkennen, wann ein Bescheid Regelungen zum Sofortvollzug beinhalten sollte und wann die Androhung von Zwangsmaßnahmen erforderlich ist. Beides können sie ebenso in den Bescheid integrieren, wie die Einforderung der entstandenen Verwaltungskosten. Die Studierenden können Bescheide für verschiedene Behörden und Aufgabenfelder fertigen.
2. Empfohlene Vorqualifikation
Allgemeines Verwaltungsrecht (Modul 13)
3. Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Bestandteile eines Bescheides (Tenor, Gründe, Rechtsbehelfsbelehrung) • Bekanntgabe von Bescheiden • Ausgangsbescheide • Abhilfebescheide • Widerruf und Rücknahme von Bescheiden • Anordnung der sofortigen Vollziehung • Androhung von Zwangsmaßnahmen • Kostenentscheidung • Bescheide in verschiedenen Rechtsgebieten <p>Relevante Rechtsnormen: VwGO, VwVfG, ThürVwVfG, ThürVwZVG, ThürVwKostG.</p>
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Seminar/Projektstudium (21 h); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen (19 h); Bearbeitung von Übungsaufgaben, Probeklausuren und Hausaufgaben (25 h), Besprechung im Rahmen der Lehrveranstaltung; Klausurvorbereitung (25 h).
5. Leistungsnachweise
Klausurarbeit (120 Minuten).
6. Literaturempfehlungen
HOFMANN, Harald; HILDEBRAND, Uta; GUNIA, Susanne; ZEISSLER, Christian: <i>Allgemeines Verwaltungsrecht mit Bescheidtechnik, Verwaltungsvollstreckung und Rechtsschutz</i> , 12. Auflage, Stuttgart 2022; LINHART, Helmut: <i>Der Bescheid</i> , 6. Auflage, Heidelberg 2022; SCHMIDT, Klaus: <i>Bescheide richtig abfassen</i> , München 2010; VOLKERT, Werner: <i>Die Verwaltungsentscheidung</i> , 5. Auflage, Stuttgart 2010.
7. Studieninhalte nach Ziff. 6 des Positionspapiers der Innenministerkonferenz vom 24. Juni 2005
Allgemeines Verwaltungsrecht (100 %)

Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management

Modul	15 – Bescheidtechnik II		
Semester	6. Fachsemester	Angebot in jedem Sommersemester	
Lehrveranstaltung	Bescheidtechnik II (S/Ü) DE		
Leistungsumfang	2 SWS	3 LP	90 h Workload (21 h Präsenzstudium, 69 h Selbststudium)
Teilnahmebedingungen	–		
Modulverantwortlicher	Dr. Thomas Hertrich		
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management		

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden können ein Verwaltungsverfahren mit einem schriftlichen Verwaltungsakt rechtssicher abschließen. Sie beherrschen den Aufbau eines Bescheids und können die für das jeweilige Verfahrensstadium relevanten Bescheide fertigen. Insbesondere können sie gutachterlich Widerspruchsbescheide entwerfen und entsprechend des Gutachtens tenorieren. Dies beinhaltet auch die Einforderung der entstandenen Verwaltungskosten. Die Studierenden können Bescheide für verschiedene Behörden und Aufgabenfelder fertigen.
2. Empfohlene Vorqualifikation
Allgemeines Verwaltungsrecht (Modul 13)
3. Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Bestandteile des Widerspruchsbescheides (Wiedereinsetzung in den vorigen Stand) • Wiederaufgreifen des Verfahrens • Anordnung der sofortigen Vollziehung • Aussetzung der Vollziehung • Die Kostenentscheidung • Bescheide in verschiedenen Rechtsgebieten <p>Relevante Rechtsnormen: VwGO, VwVfG, ThürVwVfG, ThürVwZVG, ThürVwKostG.</p>
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Seminar/Projektstudium (21 h); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen (19 h); Bearbeitung von Übungsaufgaben, Probeklausuren und Hausaufgaben (25 h), Besprechung im Rahmen der Lehrveranstaltung; Klausurvorbereitung (25 h).
5. Leistungsnachweise
Klausurarbeit (120 Minuten).
6. Literaturempfehlungen
HOFMANN, Harald; HILDEBRAND, Uta; GUNIA, Susanne; ZEISSLER, Christian: <i>Allgemeines Verwaltungsrecht mit Bescheidtechnik, Verwaltungsvollstreckung und Rechtsschutz</i> , 12. Auflage, Stuttgart 2022; LINHART, Helmut: <i>Der Bescheid</i> , 6. Auflage, Heidelberg 2022; SCHMIDT, Klaus: <i>Bescheide richtig abfassen</i> , München 2010; VOLKERT, Werner: <i>Die Verwaltungsentscheidung</i> , 5. Auflage, Stuttgart 2010.
7. Studieninhalte nach Ziff. 6 des Positionspapiers der Innenministerkonferenz vom 24. Juni 2005
Allgemeines Verwaltungsrecht (100 %)

Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management

Modul	16 – Arbeits- und Dienstrecht	
Semester	2. Fachsemester	Angebot in jedem Sommersemester
Lehrveranstaltung	Arbeits- und Dienstrecht (V/Ü) DE	
Leistungsumfang	4 SWS	5 LP
Teilnahmebedingungen	–	
Modulverantwortliche	Dr. Alexandra Petersohn	
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management	

1. Qualifikationsziele
<p>Die Studierenden kennen die Grundzüge des Individualarbeitsrechts und ausgewählte Themen aus dem Kollektivarbeitsrecht. Sie können einen Arbeitsvertrag abschließen. Sie können diesen arbeitnehmer- oder arbeitgeberseitig rechtswirksam beenden. Die Studierenden können bis zu mittelschwere Probleme aus den genannten Rechtsbereichen erkennen und unter Anwendung der Subsumtionstechnik im Gutachtenstil lösen. Dabei können Sie das GG, BGB und das HGB sowie die arbeitsrechtlichen Einzelgesetze für die Lösung bis zu mittelschwerer Fälle miteinander verknüpfen. Die Studenten kennen zudem die Vorgaben des EU-Rechts für das deutsche Arbeitsrecht. Die Studierenden kennen das Recht der im öffentlichen Dienst beschäftigten Arbeitnehmer und Beamten. Sie können dieses im Rahmen von Entscheidungen im Personalmanagement anwenden. Dabei können sie die Wesensunterschiede zwischen den Beschäftigungsverhältnissen der Arbeitnehmer und Beamten erkennen und bei ihren Entscheidungen berücksichtigen. Die Studierenden kennen die Vorgaben des Grundgesetzes für das Beamtenverhältnis und können bis zu mittelschwere beamtenrechtliche Fälle unter Berücksichtigung der Normenhierarchie im Gutachtenstil lösen.</p>
2. Empfohlene Vorqualifikation
Organisation und Personal (Modul 01), Privatrecht (Modul 12).
3. Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Der Abschluss des Arbeitsvertrages • Das Fragerecht des Arbeitgebers und das Persönlichkeitsrecht des Arbeitnehmers • Das Haftungsprivileg des Arbeitnehmers bei betrieblich veranlassten Tätigkeiten • Die Beendigungstatbestände für das Arbeitsverhältnis • Berücksichtigung des Grundgesetzes und des EU-Rechts für das Arbeitsrecht • Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) • Kündigungsschutz • Grundzüge des kollektiven Arbeitsrechts • Beamte und Beschäftigte im Öffentlichen Dienst • Der Wandel im Öffentlichen Dienstrecht • Die Arten von Beamten • Voraussetzung für Begründung und Beendigung eines Beamtenverhältnisses • Maßnahmen des Personalmanagements (Versetzung, Abordnung, Zuweisung, Umsetzung) • Rechte und Pflichten der Beamten und Beschäftigten im Öffentlichen Dienst <p>Relevante Rechtsnormen: AEUV, GG, AGG, BBG, BeamtStG, ThürBG, TVöD, TV-L.</p>
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Vorlesung mit aktiver Einbeziehung der Studierenden und integrierten Übungen (42 h); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen (28 h); Bearbeitung von Übungsaufgaben und einer Probeklausur (40 h), Besprechung im Rahmen der Lehrveranstaltung; Klausurvorbereitung (40 h).
5. Leistungsnachweis
Klausurarbeit (120 Minuten)
6. Literaturempfehlungen
JUNKER, Abbo: <i>Grundkurs Arbeitsrecht</i> , 23. Aufl., MÜNCHEN 2024; SCHNELLENBACH, Helmut; BODANOWITZ, Jan: <i>Beamtenrecht in der Praxis</i> , 11. Auflage, MÜNCHEN 2024; LEPPEK, Sabine: <i>Beamtenrecht</i> , 14. Auflage, Heidelberg 2023; RUGE, Jan u.a. (Hrsg.): <i>Lexikon Arbeitsrecht im Öffentlichen Dienst</i> , 16. Auflage, Heidelberg 2023.
7. Studieninhalte nach Ziff. 6 des Positionspapiers der Innenministerkonferenz vom 24. Juni 2005
Besonderes Verwaltungsrecht (50 %); sonstige Rechtswissenschaften (50 %).

Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management

Modul	17 – Kommunalrecht	
Semester	3. Fachsemester	Angebot in jedem Wintersemester
Lehrveranstaltung	Kommunalrecht (V/Ü) DE	
Leistungsumfang	4 SWS	5 LP
Teilnahmebedingungen	–	
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Viola Sporleder-Geb	
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management	

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden kennen die verschiedenen kommunalen Institutionen und können deren jeweilige Aufgaben unterscheiden. Sie kennen die Handlungsformen der Kommunalaufsicht hinsichtlich Fach- und Rechtsaufsicht und deren Aufsichtsmittel. Sie können die Kompetenzen der Gemeindeorgane benennen und abgrenzen. Sie können die Sitzverteilung nach Wahlen feststellen und die Besetzung von Ausschüssen des Gemeinderats benennen. Beschlüsse des Gemeinderats können sie ebenso auf ihre Rechtmäßigkeit hin überprüfen, wie sie die Sinn- und Zweckmäßigkeit der verschiedenen Möglichkeiten der kommunalen Zusammenarbeit einschätzen können.
2. Empfohlene Vorqualifikation
Verfassungs- und Europarecht (Modul 11), Allgemeines Verwaltungsrecht (Modul 13)
3. Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Kommunale Selbstverwaltung und staatliche Aufsicht • Aufgaben der Gemeinden • Gemeindeverfassung • Bürger und Einwohner • Rechtsetzung der Gemeinden • Gemeindewahlen • Öffentliche Einrichtungen der Gemeinden • Anschluss- und Benutzungszwang • Wirtschaftliche Betätigung der Gemeinden • Recht der Landkreise und Recht kommunaler Zusammenarbeit <p>Relevante Rechtsnormen: ThürKO, ThürKWG, ThürKWO, ThürKGG, ThürVerf.</p>
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Vorlesung mit aktiver Einbeziehung der Studierenden, z. B. durch Impulsreferate (5-10 min), und integrierten Übungen (42 h); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen (28 h); Bearbeitung von Übungsaufgaben und einer Probeklausur (40 h), Besprechung im Rahmen der Lehrveranstaltung; Klausurvorbereitung (40 h).
5. Leistungsnachweis
Prüfungsgespräch
6. Literaturempfehlungen
BURGI, Martin: <i>Kommunalrecht</i> , 7. Auflage, München 2024; GEIS, Max-Emanuel: <i>Kommunalrecht</i> , 6. Auflage, München 2023; ENGELS, Andreas; KRAUSNICK, Daniel: <i>Kommunalrecht</i> , 2. Auflage, Baden-Baden 2020; LANGE, Klaus: <i>Kommunalrecht</i> , 2. Auflage, Tübingen 2019.
7. Studieninhalte nach Ziff. 6 des Positionspapiers der Innenministerkonferenz vom 24. Juni 2005
Besonderes Verwaltungsrecht (85 %), Verfassungsrecht (10 %), Europarecht (5 %).

Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management

Modul	18 – Haushalts- und Finanzverfassungsrecht	
Semester	1. Fachsemester	Angebot in jedem Wintersemester
Lehrveranstaltung	Haushalts- und Finanzverfassungsrecht (V/Ü) DE	
Leistungsumfang	4 SWS	5 LP
Teilnahmebedingungen	–	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Stefan Zahradnik	
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management	

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden können die Haushaltsgrundsätze unterscheiden und anwenden, Haushaltssatzungen und -pläne aufstellen, Haushaltsansätze für Steuereinnahmen und -umlagen sowie Finanzausgleichsleistungen ermitteln, die Instrumente des Haushaltsvollzugs anwenden, Jahresrechnungen aufstellen, die Haushaltswirtschaft auf Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit prüfen und die finanzielle Leistungsfähigkeit der Körperschaft analysieren.
2. Empfohlene Vorqualifikation
–
3. Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Haushaltsrechts • Finanzverfassung und Finanzausgleich • Haushaltsplanung • Haushaltsvollzug • Jahresrechnung • Prüfungswesen • Haushaltsanalyse • Grundzüge des Vergaberechts <p>Relevante Rechtsnormen: GG, HGrG, BHO, LHO, ThürKO, ThürGemHV, VV GemHaushaltssyst, ThürPrBG, GWB, GFRG, FAG, ThürFAG.</p>
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Vorlesung mit aktiver Einbeziehung der Studierenden und integrierten Übungen (42 h); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen (33 h); Bearbeitung von Übungsaufgaben und einer Probeklausur (45 h), Besprechung im Rahmen der Lehrveranstaltung; Klausurvorbereitung (30 h).
5. Leistungsnachweis
Klausurarbeit (240 Minuten)
6. Literaturempfehlungen
NEUGEBAUER, Franz; BERNHARDT, Horst; SCHÜNEMANN, Heinz; SCHWINGELER, Rainer: <i>Kommunales Haushaltsrecht für den Freistaat Thüringen</i> , Witten 2000; WIESNER, Herbert; LEIBINGER, Bodo; MÜLLER, Reinhard: <i>Öffentliche Finanzwirtschaft</i> , 15. Auflage, Heidelberg 2021. Weitere Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung gegeben. Der Modulverantwortliche gibt Begleitmaterialien mit Aufgaben- und Vorschriftensammlung heraus.
7. Studieninhalte nach Ziff. 6 des Positionspapiers der Innenministerkonferenz vom 24. Juni 2005
Besonderes Verwaltungsrecht (85 %), Verfassungsrecht (5 %), Öffentliche Finanzwirtschaft (10 %).

Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management

Modul	19 – Statistik	
Semester	2. Fachsemester	Angebot in jedem Sommersemester
Lehrveranstaltungen	a) Statistik (V) DE b) Statistik - Übung (Ü) DE	
Leistungsumfang	4 SWS	5 LP
Teilnahmebedingungen	–	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Marcus Schäfer	
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management	

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden können Statistiken kritisch lesen und Auswertungen selbst erstellen. Standardprobleme der Datensammlung und -erhebung sind ihnen bewusst. Sie können graphische Darstellungsformen und die gebräuchlichsten Methoden zur Reduktion des Informationsgehalts vieler Daten auf die wichtigsten deskriptiven Kennwerte anwenden. Sie können Regressions- und Korrelationsanalysen durchführen. Die Studierenden verstehen den Wahrscheinlichkeitsbegriff und können Wahrscheinlichkeiten über Kombinatorik sowie für ausgewählte diskrete und stetige Wahrscheinlichkeitsverteilungen berechnen. Sie verstehen, Tabellenkalkulationssoftware (Excel) zur Lösung statistischer Probleme einzusetzen.
2. Empfohlene Vorqualifikation
Allgemeine Kenntnisse der Mathematik (Abiturstoff Mathematik) oder Brückenkurs B1
3. Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Zweckbestimmung der Statistik, Einordnung in den Kanon der Wissenschaften • Grundbegriffe (Datenerhebung, Population, Stichprobe usw.) • Häufigkeiten und Klassenbildung • Lage-, Streuungs- und Konzentrationsmaße • Regressions- und Korrelationsrechnung • Ereignisse und Wahrscheinlichkeiten • Kombinatorik • Ausgewählte diskrete und stetige Wahrscheinlichkeitsverteilungen und ihre Verwendung
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Vorlesung (21 h); betreute Übung im PC-Labor (21 h); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen (48 h); Bearbeitung von Übungsaufgaben und einer Probeklausur (30 h), Besprechung im Rahmen der Übungsveranstaltung; Klausurvorbereitung (30 h).
5. Leistungsnachweis
Klausurarbeit (120 Minuten)
6. Literaturempfehlungen
SCHIRA, Josef: <i>Statistische Methoden der VWL und BWL: Theorie und Praxis</i> , 5. Auflage, München 2016; BORTZ, Jürgen; SCHUSTER, Christof: <i>Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler</i> , 7. Auflage, Heidelberg 2010. Der Modulverantwortliche gibt ein Skript zur Lehrveranstaltung heraus.
7. Studieninhalte nach Ziff. 6 des Positionspapiers der Innenministerkonferenz vom 24. Juni 2005
Informations- und Kommunikationstechnologie (20 %), sonstige Studieninhalte (80 %).

Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management

Modul	20 – Kommunikation und Präsentation		
Semester	3. Fachsemester	Angebot in jedem Wintersemester	
Lehrveranstaltung	Kommunikation und Präsentation (S/P) DE		
Leistungsumfang	2 SWS	2 LP	60 h Workload (21 h Präsenzstudium, 39 h Selbststudium)
Teilnahmebedingungen	–		
Modulverantwortliche	Dr. Marie-Luis Zahradnik		
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management		

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden können zentrale Aspekte ihres Kommunikationsverhaltens einschätzen, entwickeln und stärken. Sie verfügen über die Kompetenz, in beruflichen Situationen sicher und überzeugend aufzutreten. Sie sind in der Lage, einen Überzeugungsvortrag von 20 Minuten Dauer frei zu halten und dabei Körpersprache, Rhetorik und moderne Medien der Präsentation professionell einzusetzen.
2. Empfohlene Vorqualifikation
–
3. Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Visueller Ausdruck und Körpersprache • Nonverbale Kommunikation • Videogestützte Wirkungsanalyse • Selbstwahrnehmung und Fremdwahrnehmung • Professionell Feedback geben und empfangen • Visualisierungstechniken • Die freie Rede • Professioneller Medieneinsatz <p>Während der Lehrveranstaltung trägt jede/jeder Studierende vor. Die Inhalte der Präsentationen/Vorträge orientieren sich exemplarisch an Themen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte.</p>
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Seminar (21 h) mit integrierten Präsentationen, freiem Vortrag vor Publikum, Rhetorikübungen und Videoanalysen; Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen (39 h).
5. Leistungsnachweise
<ol style="list-style-type: none"> 1. Regelmäßige und aktive Teilnahme (Prüfungsvorleistung) 2. Präsentation, Vortrag, freie Rede.
6. Literaturempfehlungen
ALLHOFF, Dieter-W; ALLHOFF, Waltraud: <i>Rhetorik & Kommunikation. Ein Lehr- und Übungsbuch</i> , München 2021; BINGEL, Claudia: <i>Visualisieren</i> , 2. Aufl., Freiburg 2012; BIRKENBIHL, Vera F.: <i>Signale des Körpers: Körpersprache verstehen</i> , 23. Aufl., München 2012; BUCH, Sara-Isabell: <i>Präsentieren können. Das neue Handbuch für authentische Präsentationen</i> , Bonn 2023; WALTER, Rolf: <i>Wirtschaftsgeschichte. Vom Merkantilismus bis zur Gegenwart</i> , Wien/Köln/Weimar 2004.
7. Studieninhalte nach Ziff. 6 des Positionspapiers der Innenministerkonferenz vom 24. Juni 2005
Sozialpsychologie (30 %), sonstige Studieninhalte (70 %).

Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management

Modul	21 – Fachenglisch I	
Semester	2. Fachsemester	Angebot in jedem Sommersemester
Lehrveranstaltungen	a) English for General Professional Purposes (S) EN b) English for Public Management / Economics (S) EN c) Internationale Projektwoche (S) EN	
Leistungsumfang	6 SWS	5 LP
Teilnahmebedingungen	Einstufungsprüfung auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	
Modulverantwortliche	Alexandra Aberle, M.A.	
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management	

1. Qualifikationsziele
<p>a) Die Studierenden verfügen über grundlegende Sprachkenntnisse, um in Englisch Situationen im Berufsalltag professionell zu bewältigen. Sie beherrschen die Standardsituationen bei Geschäftskontakten vom ersten Vorstellen über mündliche Kontakte per Telefon bis zur schriftlichen Kommunikation mittels E-Mail und Brief.</p> <p>b) Die Studierenden kennen Ausdrücke und Grundzüge der Makroökonomie und der Betriebswirtschaft und können Sachverhalte aus wirtschaftswissenschaftlicher Sicht wiedergeben. Sie können ein Referat auf Englisch unter Verwendung der erlernten Präsentationstechniken zu Wirtschaftsthemen halten.</p> <p>c) Die Studierenden haben ihre sozialen, kulturellen und kommunikativen Kompetenzen erweitert und sind in der Lage, inhaltliche Zusammenhänge zu anderen Modulen des Studiengangs herzustellen.</p>
2. Empfohlene Vorqualifikation
Englischkenntnisse auf Niveau B2/C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
3. Inhalte
<p>a) • Socialising • Telephoning • Eating Out • Business Correspondence • Intercultural Communication</p> <p>b) • Economics, Business Cycle, Starting One's Own Business, Legal Entities, Management and Leadership, Marketing, Organisation of Companies and Authorities • Presentation Techniques (Building Up Confidence, Non-verbal Communication, Speech Training, Pronunciation Training, Phonetics, Mind Mapping, Structuring, Argumentation, Visuals, Graphs, Dealing with Questions and Comments, Anchor Technique for Exam Nerves) Miscellaneous Business-related Topics</p> <p>c) • Internationales Projekt (Auswahl aus ca. 30 verschiedenen Themen)</p>
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Sprachlehrveranstaltung mit aktiver Einbeziehung der Studierenden (42 h), Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen (43 h); Vorbereitung der Präsentation (20 h), Klausurvorbereitung (15 h), Teilnahme an der IPW (30 h).
5. Leistungsnachweise
<p>1. Präsentation (30 Minuten)</p> <p>2. Klausurarbeit (60 Minuten)</p> <p>3. Aktive Teilnahme an IPW (unbenotet)</p>
6. Literaturempfehlungen
<p>EMMERSON, Paul: <i>Business Vocabulary Builder</i>, Ismaning 2011;</p> <p>C1-Niveau: HEWINGS, Martin: <i>Advanced Grammar in Use</i>, 4th edition, Stuttgart 2023; MASCULL, Bill: <i>Business Vocabulary in Use, Advanced</i>, 3rd edition, Stuttgart 2018;</p> <p>B2-Niveau: MURPHY, Raymond: <i>English Grammar in Use</i>, 5th edition, Stuttgart 2019; MASCULL, Bill: <i>Business Vocabulary in Use, Intermediate</i>, 3rd edition, Stuttgart 2017.</p>
7. Studieninhalte nach Ziff. 6 des Positionspapiers der Innenministerkonferenz vom 24. Juni 2005
Sonstige Wirtschaftswissenschaften (20 %), sonstige Studieninhalte (80 %).

Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management

Modul	22 – Fachenglisch II	
Semester	3. Fachsemester	Angebot in jedem Wintersemester
Lehrveranstaltungen	a) English for Public Management / Law (S) EN b) English for Public Management / Public Management (S) EN	
Leistungsumfang	4 SWS 5 LP	150 h Workload (42 h Präsenzstudium, 108 h Selbststudium)
Teilnahmebedingungen	Fachenglisch I	
Modulverantwortliche	Alexandra Aberle, M.A.	
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management	

1. Qualifikationsziele
<p>a) Die Studierenden verfügen über Fachsprachenkenntnisse, um in Englisch ihre Kenntnisse von verschiedenen Bereichen des Verwaltungsrechts und des Europarechts zu kommunizieren. An Meetings (Besprechungen und Sitzungen) können sie aktiv teilnehmen und diese sicher in der Fremdsprache leiten.</p> <p>b) Die Studierenden kennen die Grundzüge ausgewählter Bereiche des Public Managements und können die englischen Fachbegriffe sicher anwenden. Sie können in Englisch über die Methoden kommunizieren, um den öffentlichen Sektor effizient und effektiv zu gestalten. Die Studierenden können in der Fremdsprache über Beispiele der Personalführung, die auf Leistungs- und Zielvereinbarungen basieren, diskutieren. Die Studierenden können Stellenausschreibungen analysieren und Lebenslauf, Bewerbungsschreiben und Motivationsscheiben erstellen. Sie haben Sprechfertigkeit und Strategien erworben, um ein Bewerbungsgespräch erfolgreich in der Fremdsprache zu führen. Die englische Terminologie von Arbeitsverträgen ist ihnen vertraut.</p>
2. Empfohlene Vorqualifikation
Englischkenntnisse auf Niveau B2/C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
3. Inhalte
<p>a) • Administrative Law (Police Law, Building Law, Environmental Law)</p> <ul style="list-style-type: none"> • European Law • Meetings <p>b) • Management of Public Institutions Efficiency, Quality and Effectiveness</p> <ul style="list-style-type: none"> • Management by Objectives • Application Process (Job Ads, Letter of Application, CV, Job Interviews, Follow-up Call, Letter of Intent, Employment Contract)
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Sprachlehrveranstaltung mit aktiver Einbeziehung der Studierenden (42 h); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen (38 h); Bearbeitung von Übungsaufgaben, Bewerbungsunterlagen (35 h), Klausurvorbereitung (35 h).
5. Leistungsnachweis
Klausurarbeit (120 Minuten)
6. Literaturempfehlungen
<p>ROBBERS, Gerhard: <i>An Introduction to German Law</i>, 8th edition, Baden-Baden 2023; MILLER, Russel A.: <i>An Introduction to German Law and Legal Culture</i>, Abingdon 2024;</p> <p>C1-Niveau: HEWINGS, Martin: <i>Advanced Grammar in Use</i>, 4th edition, Stuttgart 2023;</p> <p>B2-Niveau: MURPHY, Raymond: <i>English Grammar in Use</i>, 5th edition, Stuttgart 2019.</p>
7. Studieninhalte nach Ziff. 6 des Positionspapiers der Innenministerkonferenz vom 24. Juni 2005
Verwaltungsrecht (10 %), Europarecht (10 %), Verwaltungslehre (10 %), sonstige Wirtschaftswissenschaften (20 %), sonstige Studieninhalte (50 %).

Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management

Modul	23 – Studienarbeit		
Semester	5. Fachsemester	Angebot in jedem Semester	
Lehrveranstaltungen	–		
Leistungsumfang	– SWS	5 LP	150 h Workload (150 h Selbststudium)
Teilnahmebedingungen	–		
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Stefan Zahradnik		
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management		

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden können selbstständig wissenschaftlich arbeiten. Sie können ein Thema für eine wissenschaftliche Arbeit finden, eine Problemstellung entwickeln und bearbeiten und die Vorgehensweise reflektieren.
2. Empfohlene Vorqualifikation
Entsprechend dem Thema der Studienarbeit.
3. Inhalte
Entsprechend dem Thema der Studienarbeit.
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Anfertigung der Studienarbeit (150 h).
5. Leistungsnachweis
Studienarbeit
6. Literaturempfehlungen
KORNMEIER, MARTIN: <i>Wissenschaftliches Schreiben leicht gemacht: für Bachelor, Master und Dissertation</i> , 10. Auflage, Stuttgart 2024; STICKEL-WOLF, CHRISTINE; WOLF, JOACHIM: <i>Wissenschaftliches Arbeiten und Lerntechniken. Erfolgreich studieren – gewusst wie!</i> 10. Auflage, Wiesbaden 2022; TÖPFER, Armin: <i>Erfolgreich forschen. Ein Leitfaden für Bachelor-, Master-Studierende und Doktoranden</i> , 3. Auflage, Berlin 2012.
7. Studieninhalte nach Ziff. 6 des Positionspapiers der Innenministerkonferenz vom 24. Juni 2005
Entsprechend dem Thema der Studienarbeit.

Letztes Update: 30.04.2024

Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management

Modul	24 – Berufspraktisches Studium I	
Semester	4. Fachsemester	ständiges Angebot, Seminar jedoch nur im Sommersemester
Lehrveranstaltung	Praktikumsseminar (S) DE	
Leistungsumfang	4 SWS 30 LP	900 h Workload (900 h Präsenzstudium)
Teilnahmebedingungen	mindestens 60 LP aus den ersten drei Fachsemestern	
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Viola Sporleder-Geb	
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management	

1. Qualifikationsziele
<p>Die Studierenden können berufspraktische Aufgaben bewältigen, Probleme im Zusammenhang mit der Anwendung der im Studium erlangten Kompetenzen erkennen und lösen, wissenschaftliche Theorien in der Praxis überprüfen und berufliches Handeln kritisch reflektieren.</p> <p>Die Studierenden können selbstständig wissenschaftlich arbeiten. Sie können ein Thema für eine wissenschaftliche Arbeit finden, eine Problemstellung entwickeln und bearbeiten und die Vorgehensweise reflektieren. Sie können die Problemstellung, die Lösungsansätze und die Ergebnisse ihrer wissenschaftlichen Arbeit mit geeigneten multimedialen Hilfsmitteln kommunizieren, Fragestellungen, die sich daraus ergeben, umfassend beantworten und die Lösungsansätze und die Ergebnisse ihrer wissenschaftlichen Arbeit im Kontext des Forschungsstands und der kritischen Reflexion des Auditoriums verteidigen.</p>
2. Empfohlene Vorqualifikation
Module des 1. bis 3. Fachsemesters
3. Inhalte
<p>Das Berufspraktische Studium I umfasst 6 Monate Tätigkeit in einer Praktikumeinrichtung. Das Praktikum erfolgt in der allgemeinen inneren Verwaltung (Bund, Länder, Gemeinden). Es kann auf verschiedene Behörden aufgeteilt werden und soll einen breiten Überblick über die Aufgaben der Behörde(n) und die Formen des Verwaltungshandelns geben. Verwaltungsvorgänge sollen unter Anwendung der bisher erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten selbstständig bearbeitet und bis zur Entscheidungsreife aufbereitet werden.</p> <p>Über das Praktikum fertigen die Studierenden selbstständig einen Praktikumsbericht an. Er enthält neben einem von der Praktikumsbehörde bestätigten Tätigkeitsnachweis und einer Evaluation des Praktikums durch die Studierenden eine vertiefende Erörterung eines rechtswissenschaftlichen Themas aus dem Praktikum. Diese soll erkennen lassen, dass die Studierenden in der Lage sind, ein Spezialproblem des Fachgebiets systematisch zu erörtern und Fachstudium und Berufspraxis zu verbinden sowie die im Praktikum gewonnenen Erfahrungen für das Fachstudium nutzbar zu machen.</p> <p>Das Berufspraktische Studium I wird durch die Hochschule betreut. An der Hochschule findet ein begleitendes Seminar mit rechtswissenschaftlichem Schwerpunkt statt. Es beinhaltet neben der wissenschaftlichen Begleitung und Auswertung der Praktika Vorträge der Studierenden über rechtswissenschaftliche Themen aus ihrem Praktikum sowie deren Erörterung. Die Praktikumeinrichtung gibt den Studierenden Gelegenheit zur Vorbereitung des begleitenden Seminars und zur Teilnahme an diesem sowie zur Anfertigung des Praktikumsberichts.</p>
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Praktikumsseminar (45 h); Tätigkeit in der Praktikumeinrichtung (855 h), einschließlich Anfertigung des Praktikumsberichts (60 h).
5. Leistungsnachweise
<ol style="list-style-type: none"> 1. Absolvieren des Praktikumsseminars 2. Praktikumsbericht 3. Zeugnis der Praktikumsbehörde
6. Literaturempfehlungen
<p>RIPPLER, Stefan, Luck, Nadine: <i>Praktikumsknigge. Der Leitfaden zum Berufseinstieg</i>, 3. Auflage, München 2023; PUTZKE, Holm: <i>Juristische Arbeiten erfolgreich schreiben. Klausuren, Hausarbeiten, Seminare, Bachelor- und Masterarbeiten</i>, 7. Auflage, München 2021; MÖLLERS, Thomas, M.J.: <i>Juristische Arbeitstechnik und wissenschaftliches Arbeiten</i>, 10. Auflage, München 2021; SCHIMMEL, Roland; BASAK, Denis; REIB, Marc: <i>Juristische Themenarbeiten</i>, 4. Auflage, Heidelberg 2024; ESSELBORN-KRUMBIEGEL, Helga: <i>Tipps und Tricks bei Schreibblockaden</i>, 2. Auflage, Stuttgart 2020.</p>
7. Studieninhalte nach Ziff. 6 des Positionspapiers der Innenministerkonferenz vom 24. Juni 2005
Entsprechend den Aufgaben in der Praktikumeinrichtung.

Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management

Modul	25 – Berufspraktisches Studium II		
Semester	6./7. Fachsemester	ständiges Angebot, Seminar jedoch nur im Wintersemester	
Lehrveranstaltung	Praktikumsseminar (S) DE		
Leistungsumfang	4 SWS	25 LP	750 h Workload (750 h Präsenzstudium)
Teilnahmebedingungen	mindestens 150 LP, davon 90 LP aus den ersten drei Fachsemestern		
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Viola Sporleder-Geb		
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management		

1. Qualifikationsziele
<p>Die Studierenden können berufspraktische Aufgaben bewältigen, Probleme im Zusammenhang mit der Anwendung der im Studium erlangten Kompetenzen erkennen und lösen, wissenschaftliche Theorien in der Praxis überprüfen und berufliches Handeln kritisch reflektieren.</p> <p>Die Studierenden können selbstständig wissenschaftlich arbeiten. Sie können ein Thema für eine wissenschaftliche Arbeit finden, eine Problemstellung entwickeln und bearbeiten und die Vorgehensweise reflektieren.</p>
2. Empfohlene Vorqualifikation
Module des 1. bis 6. Fachsemesters
3. Inhalte
<p>Das Berufspraktische Studium II umfasst 6 Monate Tätigkeit in einer Praktikumsseinrichtung. Das Praktikum kann in der öffentlichen Verwaltung, aber auch in einer sonstigen öffentlichen Einrichtung oder einem privatwirtschaftlichen Unternehmen mit engem Bezug zum öffentlichen Sektor absolviert werden, auch im Ausland. Das Praktikum kann auf Praktika in verschiedenen Praktikumsseinrichtungen aufgeteilt werden.</p> <p>Die Tätigkeiten im Praktikum sollen sich auf Arbeitsbereiche erstrecken, die sowohl eine betriebswirtschaftliche und/oder rechtswissenschaftliche Qualifikation als auch fundierte Kenntnisse über die spezifischen Besonderheiten von öffentlichen Aufgaben und Organisationen erfordern.</p> <p>Verbunden mit dem Praktikum fertigen die Studierenden selbstständig eine Bachelorarbeit an (Modul 27), in der Regel über ein konkretes Thema aus dem Bereich der Praktikumsseinrichtung.</p> <p>Das Berufspraktische Studium II wird durch die Hochschule betreut. An der Hochschule findet ein begleitendes Seminar statt, in dem das Praktikum und die Anfertigung der Bachelorarbeit wissenschaftlich begleitet werden.</p> <p>Die Praktikumsseinrichtung gibt dem Studierenden Gelegenheit zur Vorbereitung des begleitenden Seminars und zur Teilnahme an diesem sowie zur Anfertigung des berufspraktischen Anteils der Bachelorarbeit (50%). Im Übrigen wird die Bachelorarbeit außerhalb des Praktikums angefertigt.</p> <p>Workload und LP für die Bachelorarbeit sind vollständig dem Modul 27 zugeordnet.</p>
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Praktikumsseminar (45 h); Tätigkeit in der Praktikumsseinrichtung (705 h).
5. Leistungsnachweise
<ol style="list-style-type: none"> 1. Absolvieren des Praktikumsseminars 2. Von der Praktikumsseinrichtung bestätigter Tätigkeitsnachweis 3. Zeugnis der Praktikumsseinrichtung
6. Literaturempfehlungen
<p>KORNMEIER, MARTIN: <i>Wissenschaftliches Schreiben leicht gemacht: für Bachelor, Master und Dissertation</i>, 10. Auflage, Bern 2024; STICKEL-WOLF, CHRISTINE; WOLF, JOACHIM: <i>Wissenschaftliches Arbeiten und Lern-techniken. Erfolgreich studieren – gewusst wie!</i> 10. Auflage, Wiesbaden 2022; TÖPFER, Armin: <i>Erfolgreich forschen. Ein Leitfaden für Bachelor-, Master-Studierende und Doktoranden</i>, 3. Auflage, Berlin 2012.</p> <p>Für rechtswissenschaftliche Themen: PUTZKE, Holm: <i>Juristische Arbeiten erfolgreich schreiben</i>, 7. Auflage, München 2021; MÖLLERS, Thomas, M.J.: <i>Juristische Arbeitstechnik und wissenschaftliches Arbeiten</i>, 10. Auflage, München 2021; SCHIMMEL, Roland; BASAK, Denis; REIß, Marc: <i>Juristische Themenarbeiten</i>, 4. Auflage, Heidelberg 2024.</p>
7. Studieninhalte nach Ziff. 6 des Positionspapiers der Innenministerkonferenz vom 24. Juni 2005
Entsprechend den Aufgaben in der Praktikumsseinrichtung und dem Thema der Bachelorarbeit.

Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management

Modul	26 – Bachelorarbeit und Kolloquium		
Semester	7. Fachsemester	ständiges Angebot	
Lehrveranstaltung	–		
Leistungsumfang	– SWS	10 LP	300 h Workload (150 h Präsenzstudium, 150 h Selbststudium)
Teilnahmebedingungen	mindestens 150 LP, davon 90 LP aus den ersten drei Fachsemestern		
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Mark Fudalla		
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management		

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden können selbstständig wissenschaftlich arbeiten. Sie können ein Thema für eine wissenschaftliche Arbeit finden, eine Problemstellung entwickeln und bearbeiten und die Vorgehensweise reflektieren. Sie können die Problemstellung, die Lösungsansätze und die Ergebnisse ihrer wissenschaftlichen Arbeit mit geeigneten multimedialen Hilfsmitteln kommunizieren, Fragestellungen, die sich daraus ergeben, umfassend beantworten und die Lösungsansätze und die Ergebnisse ihrer wissenschaftlichen Arbeit im Kontext des Forschungsstands und der kritischen Reflexion des Auditoriums verteidigen.
2. Empfohlene Vorqualifikation
Entsprechend dem Thema der Bachelorarbeit.
3. Inhalte
Entsprechend dem Thema der Bachelorarbeit.
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Anfertigung der Bachelorarbeit (270 h, davon 150 h während der Arbeitszeit des im Rahmen des Berufspraktischen Studiums II zu leistenden Praktikums), Vorbereitung und Durchführung des Kolloquiums (30 h).
5. Leistungsnachweise
1. Bachelorarbeit 2. Kolloquium (45 Minuten)
6. Literaturempfehlungen
KORNMEIER, MARTIN: <i>Wissenschaftliches Schreiben leicht gemacht: für Bachelor, Master und Dissertation</i> , 10. Auflage, Bern 2024; STICKEL-WOLF, CHRISTINE; WOLF, JOACHIM: <i>Wissenschaftliches Arbeiten und Lern-techniken. Erfolgreich studieren – gewusst wie!</i> 10. Auflage, Wiesbaden 2022; TÖPFER, Armin: <i>Erfolgreich forschen. Ein Leitfaden für Bachelor-, Master-Studierende und Doktoranden</i> , 3. Auflage, Berlin 2012. Für rechtswissenschaftliche Themen: PUTZKE, Holm: <i>Juristische Arbeiten erfolgreich schreiben</i> , 7. Auflage, München 2021; MÖLLERS, Thomas, M.J.: <i>Juristische Arbeitstechnik und wissenschaftliches Arbeiten</i> , 10. Auflage, München 2021; SCHIMMEL, Roland; BASAK, Denis; REIß, Marc: <i>Juristische Themenarbeiten</i> , 4. Auflage, Heidelberg 2024.
7. Studieninhalte nach Ziff. 6 des Positionspapiers der Innenministerkonferenz vom 24. Juni 2005
Entsprechend dem Thema der Bachelorarbeit.

Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management

Modul	27 – Praxisprojekt		
Semester	7. Fachsemester	ständiges Angebot	
Lehrveranstaltung	–		
Leistungsumfang	– SWS	5 LP	150 h Workload (150 h Präsenzstudium)
Teilnahmebedingungen	Anfertigung der Bachelorarbeit außerhalb der Arbeitszeit des im Rahmen des Berufspraktischen Studiums II zu leistenden Praktikums		
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Stefan Zahradnik		
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management		

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden können theoretisches Wissen und wissenschaftliche Methoden weitgehend selbstständig auf praktische Probleme anwenden. Dabei können Sie sich erforderliche Fähigkeiten, die über die im Studium erworbenen hinausgehen, selbst aneignen, komplexe praktische Problemstellungen analysieren, Lösungswege entwerfen und sich begründet für einen entscheiden. Die Studierenden können mit ihrer Umwelt (interne Auftraggeber, externe Betroffene usw.) adäquat kommunizieren und die Ergebnisse ihrer Arbeit in geeigneter Form dokumentieren und präsentieren.
2. Empfohlene Vorqualifikation
Entsprechend dem Gegenstand des Praxisprojekts.
3. Inhalte
Entsprechend dem Gegenstand des Praxisprojekts.
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Durchführung des Praxisprojekts (150 h während der Arbeitszeit des im Rahmen des Berufspraktischen Studiums II zu leistenden Praktikums).
5. Leistungsnachweise
Arbeitsergebnisse des Praxisprojekts. Die Arbeitsergebnisse müssen erkennen lassen, dass zur Bewältigung der Projektaufgabe ein Arbeitsaufwand von 150 h erforderlich war.
6. Literaturempfehlungen
Entsprechend dem Gegenstand des Praxisprojekts.
7. Studieninhalte nach Ziff. 6 des Positionspapiers der Innenministerkonferenz vom 24. Juni 2005
Entsprechend dem Gegenstand des Praxisprojekts.

Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management

Modul	31 – Europarecht (Vertiefung)	
Semester	5. Fachsemester	Angebot in jedem Wintersemester
Lehrveranstaltung	Europarecht (Vertiefung) (V/Ü) DE	
Leistungsumfang	4 SWS	5 LP
Teilnahmebedingungen	–	
Modulverantwortliche	Dr. Alexandra Petersohn	
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management	

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden können europarechtliche Fälle mit bis zu mittlerem Schwierigkeitsgrad auf Grundlage des Vertrags über die Europäische Union (EUV) und des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) im Gutachtenstil lösen.
2. Empfohlene Vorqualifikation
Verfassungs- und Europarecht (Modul 11)
3. Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Organe der EU und ihre Aufgaben • Verhältnis von EU-Recht zu nationalem Recht • Kooperationsverhältnis von BVerfG und EuGH • Die Rechtsakte der EU und die sich daraus ergebenden Probleme für Verwaltungspraktiker • Die wichtigsten Normen der Europäischen Menschenrechtskonvention (EMRK) und wichtige Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte (EGMR) als Europarecht im weiteren Sinne sowie die EU-Grundrechtecharta als Europarecht im engeren Sinne • Die Integrationsgewalt des deutschen Gesetzgebers: normative Vorgaben und Grenzen sowie Verteilung der Kompetenzen zwischen Union und Mitgliedstaaten • Voraussetzungen für einen Beitritt in die EU, einen Austritt aus der Union sowie einen Ausschluss bzw. Verfahren nach Art. 7 EUV. • Marktfreiheiten • Die wichtigsten Regelungen zur Wirtschafts- und Währungspolitik der EU • Grundzüge des EU-Rechtsschutzes • Reformbedarf für die Union: Darstellung der Zukunftsszenarien nach dem Weißbuch der Union <p>Relevante Rechtsnormen: AEUV, EUV, EMRK, GG.</p>
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Vorlesung mit aktiver Einbeziehung der Studierenden und integrierten Übungen (42 h); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen (28 h); Bearbeitung von Übungsaufgaben und einer Probeklausur (40 h), Besprechung im Rahmen der Lehrveranstaltung; Klausurvorbereitung (40 h).
5. Leistungsnachweis
Klausurarbeit (120 Minuten)
6. Literaturempfehlungen
HERDEGEN, Matthias: <i>Europarecht</i> , 24. Auflage, München 2023; HARATSCH, Andreas, KOENIG, Christian, PECHSTEIN, Matthias: <i>Europarecht</i> , 13. Auflage, Tübingen 2023; STREINZ, Rudolf: <i>Europarecht</i> , 12. Auflage, Heidelberg 2023; HUMMER, Waldemar; VEDDER, Christoph; LORENZMEIER, Stefan: <i>Europarecht in Fällen</i> , 8. Auflage, Baden-Baden 2024.
7. Studieninhalte nach Ziff. 6 des Positionspapiers der Innenministerkonferenz vom 24. Juni 2005
Europarecht (100 %)

Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management

Modul	32 – Verwaltungsprozessrecht	
Semester	6. Fachsemester	Angebot in jedem Sommersemester
Lehrveranstaltung	Verwaltungsprozessrecht (V/Ü) DE	
Leistungsumfang	4 SWS	5 LP
Teilnahmebedingungen	–	
Modulverantwortlicher	Dr. Thomas Hertrich	
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management	

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden beherrschen den Aufbau der Verfahrensarten vor den Verwaltungsgerichten. Sie sind in der Lage, die Erfolgsaussichten des jeweiligen Verfahrens in einem Gutachten zu prüfen. Die Prüfung kann sich auf verschiedene Rechtsgebiete beziehen.
2. Empfohlene Vorqualifikation
Allgemeines Verwaltungsrecht (Modul 13)
3. Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Prüfung der Erfolgsaussichten verwaltungsgerichtlicher Verfahren • Anfechtungsklage • Verpflichtungsklage • Allgemeine Leistungsklage • Fortsetzungsfeststellungsklage • Feststellungsklage • Normenkontrollantrag • Einstweiliger Rechtsschutz <p>Relevante Rechtsnormen: VwGO, VwVfG.</p>
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Vorlesung mit aktiver Einbeziehung der Studierenden und integrierten Übungen (42 h); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen (28 h); Bearbeitung von Übungsaufgaben und einer Probeklausur (40 h), Besprechung im Rahmen der Lehrveranstaltung; Klausurvorbereitung (40 h).
5. Leistungsnachweis
Klausurarbeit (120 Minuten)
6. Literaturempfehlungen
DETTNERBECK, Steffen: <i>Allgemeines Verwaltungsrecht: mit Verwaltungsprozessrecht</i> , 21. Auflage, München 2023; HUFEN, Friedhelm: <i>Verwaltungsprozessrecht</i> , 13. Auflage, München 2023; ERBGUTH, Wilfried: <i>Allgemeines Verwaltungsrecht: mit Verwaltungsprozess- und Staatshaftungsrecht</i> , 10. Auflage, Baden-Baden 2019.
7. Studieninhalte nach Ziff. 6 des Positionspapiers der Innenministerkonferenz vom 24. Juni 2005
Allgemeines Verwaltungsrecht (100 %)

Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management

Modul	33 – Bau- und Umweltrecht	
Semester	5. Fachsemester	Angebot in jedem Wintersemester
Lehrveranstaltungen	a) Baurecht (V/Ü) ^[DE] b) Umweltrecht (V/Ü) ^[DE]	
Leistungsumfang	4 SWS	5 LP
Teilnahmebedingungen	–	
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Viola Sporleder-Geb	
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management	

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden können die Regelungen des Bauplanungs- und des Bauordnungsrechts dem Einzelfall zuordnen und deren Zusammenspiel mit anderen öffentlich-rechtlichen Vorschriften erkennen. Sie können die Zulässigkeit von Bauvorhaben in bauplanerischer und bauordnungsrechtlicher Hinsicht bewerten. Die Studierenden können die Gefahren für die Umwelt erkennen und die Instrumentarien zur Abwehr der Gefahren für die Umwelt bewerten. Sie kennen die grundlegenden umweltrechtlichen Zulassungsverfahren.
2. Empfohlene Vorqualifikation
Allgemeines Verwaltungsrecht (Modul 13)
3. Inhalte
<p>a) • Bauplanungsrecht • Bauordnungsrecht</p> <p>b) • Staatsziel Umweltschutz • Prinzipien und Instrumente des Umweltrechts • Umweltinformationsrecht • Umweltverträglichkeitsprüfung • Grundlagen des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts • Grundlagen des Immissionsschutzrechts • Grundlagen des Wasserrechts • Grundlagen des Naturschutzrechts</p> <p>Relevante Rechtsnormen: GG, ThürVerf, EUV, AEUV, BauGB, ThürBO, UIG, ThürUIG, UVPG, KrWG, ThürAbfG, BImSchG, ThürImZVO, WHG, ThürWG; BNatSchG, ThürNatG.</p>
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Vorlesung mit aktiver Einbeziehung der Studierenden und integrierten Übungen (42 h); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen (28 h); Bearbeitung von Übungsaufgaben und einer Probeklausur (40 h), Besprechung im Rahmen der Lehrveranstaltung; Klausurvorbereitung (40 h).
5. Leistungsnachweis
Klausurarbeit (120 Minuten)
6. Literaturempfehlungen
STOLLMANN, Frank; BEAUCAMP, Guy: <i>Öffentliches Baurecht</i> , 13. Auflage, München 2022; KLUTH, Winfried; SMEDDINCK, Ulrich: <i>Umweltrecht</i> , 2. Auflage, Berlin 2021; SCHLACKE, Sabine: <i>Umweltrecht</i> , 9. Auflage, Baden-Baden 2023; KAHL, Reiner; GÄRDITZ, Klaus Ferdinand: <i>Umweltrecht</i> , 13. Auflage, München 2023; ERBGUTH, Wilfried; MANN, Thomas; SCHUBERT, Mathias: <i>Besonderes Verwaltungsrecht</i> , 13. Auflage, München 2019; SCHOCH, Friedrich; EIFERT, Martin: <i>Besonderes Verwaltungsrecht</i> , 2. Auflage, München 2023.
7. Studieninhalte nach Ziff. 6 des Positionspapiers der Innenministerkonferenz vom 24. Juni 2005
Besonderes Verwaltungsrecht (85 %), Verfassungsrecht (10 %), Europarecht (5 %).

Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management

Modul	34 – Polizei- und Ordnungsrecht	
Semester	2. Fachsemester	Angebot in jedem Sommersemester
Lehrveranstaltung	Polizei- und Ordnungsrecht (V/Ü) DE	
Leistungsumfang	4 SWS	5 LP
Teilnahmebedingungen	–	
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Viola Sporleder-Geb	
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management	

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden kennen den grundlegenden Aufbau einer straf- und ordnungswidrigkeitsrechtlichen Prüfung und können das Handeln der Behörden bei Strafverfolgung und Gefahrenabwehr einordnen. Die Studierenden können Aufgabenbereiche und Zuständigkeiten der Gefahrenabwehrbehörden erkennen und voneinander abgrenzen. Sie kennen die Handlungsformen der Gefahrenabwehrbehörden und können die im Einzelfall relevanten Gefahrenabwehrmaßnahmen anwenden.
2. Empfohlene Vorqualifikation
Allgemeines Verwaltungsrecht (Modul 13)
3. Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau einer strafrechtlichen Prüfung • Grundlagen des Rechts der Ordnungswidrigkeiten • Polizei und Ordnungsbehörden als Gefahrenabwehrbehörden • Einzelmaßnahmen zur Gefahrenabwehr • Störerauswahl im Gefahrenabwehrrecht • Gefahrenabwehrverordnungen • Kostenregelungen im Gefahrenabwehrrecht <p>Relevante Rechtsnormen: StGB, StPO, OWiG, OBG, PAG.</p>
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Vorlesung mit aktiver Einbeziehung der Studierenden und integrierten Übungen (42 h); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen (28 h); Bearbeitung von Übungsaufgaben und einer Probeklausur (40 h), Besprechung im Rahmen der Lehrveranstaltung; Klausurvorbereitung (40 h).
5. Leistungsnachweis
Klausurarbeit (120 Minuten)
6. Literaturempfehlungen
SCHENKE, Wolf-Rüdiger: <i>Polizei- und Ordnungsrecht</i> , 12. Auflage, Heidelberg 2023; GÖTZ, Volkmar; GEIS, Max-Emanuel: <i>Allgemeines Polizei- und Ordnungsrecht</i> , 17. Auflage, München 2022; SCHWAN, <i>Thüringer Ordnungsbehördengesetz</i> , 2. Auflage, Stuttgart 2009; BOHNERT, Joachim; BÜLTE, Jens: <i>Ordnungswidrigkeitenrecht</i> , 6. Auflage, München 2020; KRAATZ, Erik: <i>Ordnungswidrigkeitenrecht</i> , 2. Auflage, Baden-Baden 2023; ROXIN, Claus; ARZT, Gunther; TIEDEMANN, Klaus: <i>Einführung in das Strafrecht und Strafprozessrecht</i> , 6. Auflage, Heidelberg 2013.
7. Studieninhalte nach Ziff. 6 des Positionspapiers der Innenministerkonferenz vom 24. Juni 2005
Besonderes Verwaltungsrecht (85 %), Verfassungsrecht (10 %), Europarecht (5 %).

Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management

Modul	35 – Trägerbezogenes Sozialrecht	
Semester	6. Fachsemester	Angebot in jedem Sommersemester
Lehrveranstaltungen	a) Sozialleistungsrecht (V) DE b) Sozialrecht der Leistungserbringer (V) DE	
Leistungsumfang	4 SWS	5 LP
Teilnahmebedingungen	–	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Torsten Schaumberg	
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management Bachelorstudiengang Sozialmanagement	

1. Qualifikationsziele
<p>a) Die Studierenden kennen die wichtigsten Sozialleistungen, die regelmäßig von Trägern erbracht werden, und deren Voraussetzungen. Sie können individuelle Leistungsbedarfe den unterschiedlichen Leistungsgesetzen zuordnen und die Leistungsvoraussetzungen einzelfallbezogen prüfen. Die Studierenden kennen die Regelungen des sozialrechtlichen Verwaltungsverfahrens und können sie anwenden.</p> <p>b) Die Studierenden kennen die Vielfalt der Leistungserbringer im sozialen Bereich. Sie können die Gemeinsamkeiten und Unterschiede in deren Rechtsbeziehungen zu den Leistungsträgern erkennen und die Rechtsfolgen würdigen. Die Studierenden können die wirtschaftliche Bedeutung der Leistungsfinanzierung einschätzen. Darüber hinaus kennen sie die Rechtsbeziehungen zwischen den Leistungsbeziehern und den Leistungserbringern und können diese rechtlich würdigen.</p>
2. Empfohlene Vorqualifikation
Allgemeines Verwaltungsrecht (Modul 13)
3. Inhalte
<p>a) • Grundlagen des Sozialrechts</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leistungen der sozialen Pflegeversicherung • Leistungen der sozialen Entschädigungssysteme • Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe • Rehabilitationsrechtliches Leistungsspektrum • sozialrechtliches Verwaltungsverfahren <p>b) • Leistungserbringung im Bereich des Gesundheitswesens</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedarfsplanung und Finanzierung der Gesundheitsleistungen • Leistungserbringung im Bereich der Pflege • Bedarfsplanung und Finanzierung der Pflegeleistungen • Leistungserbringung im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe • Bedarfsplanung und Finanzierung der Kinder- und Jugendhilfeleistungen • Leistungserbringung im Bereich der Rehabilitation und Teilhabe • Bedarfsplanung und Finanzierung der Rehabilitations- und Teilhabeleistungen
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Vorlesung mit aktiver Einbeziehung der Studierenden (42 h); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen (63 h); Anfertigung der Hausarbeit (45 h).
5. Leistungsnachweis
Hausarbeit
6. Literaturempfehlungen
BURCHERT, Heiko, HERING, Thomas (Hrsg.): <i>Gesundheitswirtschaft: Aufgaben und Lösungen</i> , 2. Auflage, Konstanz 2014; MUCKEL, Stefan; OGOREK, Markus: <i>Sozialrecht</i> , 5. Auflage, München 2011; RICHTER, Ronald; DÖRING-STRIENING, Gudrun. (Hrsg.): <i>Grundlagen des Sozialrechts: Leistungsrecht, Leistungserbringungsrecht, Verwaltungsverfahren, Versicherungsrecht</i> , Baden-Baden 2009. Weitere Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung gegeben.
7. Studieninhalte nach Ziff. 6 des Positionspapiers der Innenministerkonferenz vom 24. Juni 2005
Besonderes Verwaltungsrecht (100 %)

Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management

Modul	36 – Gesellschafts- und Kommunalwirtschaftsrecht	
Semester	5. Fachsemester	Angebot in jedem Wintersemester
Lehrveranstaltungen	a) Gesellschaftsrecht (V/Ü) DE b) Kommunalwirtschaftsrecht (V/Ü) DE	
Leistungsumfang	4 SWS	5 LP
Teilnahmebedingungen	–	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Stefan Zahradnik	
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management	

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden kennen die zentralen Prinzipien des Rechts der Kapitalgesellschaften und des Rechts der Personengesellschaften sowie des Konzernrechts und können insbesondere mit Kapitalgesellschaften in der Praxis umgehen. Sie können die typischen Problemfelder in Gesellschaften überblicken und gesellschaftsrechtliche Maßnahmen anstoßen. Die Studierenden können die wirtschaftliche Betätigung der öffentlichen Hand beurteilen, die Zulässigkeitsvoraussetzungen auf praktische Fälle anwenden, die unterschiedlichen Rechts- und Organisationsformen kommunaler Betriebe unter rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten beurteilen, deren Rechtsgrundlagen anwenden, Gründungsentscheidungen treffen und begründen, kommunales Beteiligungsmanagement organisieren und Beteiligungsberichte aufstellen. Sie können auf Kooperation angelegte Arbeitsprozesse sozial verantwortlich gestalten und Konflikte argumentativ und tolerant lösen.
2. Empfohlene Vorqualifikation
Kommunalrecht (Modul 17)
3. Inhalte
<p>a) • Rechtsformen der Kapitalgesellschaften im Überblick</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gründung von Kapitalgesellschaften • Organe von Kapitalgesellschaften, deren Kompetenzen und Pflichten • Rechte und Pflichten der Gesellschafter • Konzernrecht • Rechtsformen der Personengesellschaften im Überblick • Handelsregister, Unternehmensregister, Publizität <p>b) • Grundlagen öffentlicher Dienstleistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grenzen wirtschaftlicher Betätigung der öffentlichen Hand • Beteiligung der Gemeinde an Kapitalgesellschaften • Rechtsgrundlagen ausgewählter Rechts- und Organisationsformen • Kommunales Beteiligungsmanagement <p>Relevante Rechtsnormen: EG-Vertrag, HGrG, BHO, LHO, ThürKO, ThürGemHV, ThürEBV, ThürKDG, ThürKGG, WVG, AktG, GmbHG, UWG, GWB.</p>
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Vorlesung mit aktiver Einbeziehung der Studierenden und integrierten Übungen (42 h); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen (43 h); Bearbeitung von Übungsaufgaben (20 h); Besprechung im Rahmen der Lehrveranstaltung; Erstellung einer Satzung (15 h); Klausurvorbereitung (30 h).
5. Leistungsnachweise
Erstellung einer Satzung eines Eigenbetriebs, eines Zweckverbands oder einer Anstalt (Teilleistung); Klausurarbeit (90 Minuten) (Teilleistung).
6. Literaturempfehlungen
DRYGALLA, Tim; STAAKE, Marco; SZALAI, Stefan: <i>Kapitalgesellschaftsrecht. Mit Grundzügen des Konzern- und Umwandlungsformen</i> , Heidelberg 2012; SCHÄFER, CARSTEN: <i>Gesellschaftsrecht</i> , 6. Aufl., München 2023; CRONAUGE, Ulrich: <i>Kommunale Unternehmen</i> , 6. Auflage, Berlin 2016; FABRY, Beatrice; AUGSTEN, Ursula (Hrsg.): <i>Handbuch Unternehmen der öffentlichen Hand</i> , 2. Auflage, Baden-Baden 2010; HOPPE, Werner; UECHTRITZ, Michael; RECK, Hans Joachim (Hrsg.): <i>Handbuch kommunale Unternehmen</i> , 3. Auflage, Köln 2012. Weitere Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung gegeben.
7. Studieninhalte nach Ziff. 6 des Positionspapiers der Innenministerkonferenz vom 24. Juni 2005
Privatrecht (50 %), besonderes Verwaltungsrecht (40 %), sonstige Rechtswissenschaften (10 %).

Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management

Modul	37 – Öffentliche Einrichtungen im Steuerrecht	
Semester	5. Fachsemester	Angebot in jedem Wintersemester
Lehrveranstaltung	Öffentliche Einrichtungen im Steuerrecht (V/Ü) DE	
Leistungsumfang	4 SWS	5 LP
Teilnahmebedingungen	–	
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Sabine Seibold-Freund	
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management	

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden können auf der Basis öffentlicher Aufgaben aus steuerrechtlicher Sicht gemeinwohlorientierte wirtschaftliche Tätigkeiten und hoheitliche Tätigkeiten unterscheiden und öffentliche Aufgaben als gemeinnützig oder mildtätig erkennen. Sie kennen die Ertragsteuerwirkungen in Abhängigkeit der Art des öffentlichen Zwecks sowie der Rechts- oder Organisationsform (Regiebetrieb, Eigenbetrieb, öffentliche Anstalt, GmbH, Stiftung, Verein). Sie können differenziert nach Art der öffentlichen Aufgabe und Rechtsform die steuerlichen Belastungsfolgen in den Grundzügen des Körperschaft- und Gewerbesteuerrechts für Betriebe gewerblicher Art und kommunale Kapitalgesellschaften berechnen. Darüber hinaus können Leistungen öffentlicher Einrichtungen nach der Umsatzsteuerpflicht eingeordnet werden. Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis der gesellschaftsrechtlichen Grundlagen der Organisationsstrukturalternativen und ihrer steuerrechtlichen Implikationen für Kommunen und wenden diese Kenntnisse auf Fragen der Organisationsgestaltung in Kommunen sowie aktuelle Steuerrechtsbereiche an.
2. Empfohlene Vorqualifikation
Kaufmännische Buchführung und Bilanzierung (Modul 02), Kosten- und Leistungsrechnung (Modul 03).
3. Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Rechtsformalternativen für öffentliche Aufgabenerfüllung (öffentlich-rechtliche und privatrechtliche) • Klassifizierung gemeinwohlorientierter öffentlicher Aufgaben nach Steuerrechtswirkungen • Ertragsbesteuerung öffentlicher Aufgaben im Rahmen von Regie- und Eigenbetrieben (Betrieb gewerblicher Art) und Eigengesellschaften (kommunale GmbH) • Begriff Betrieb gewerblicher Art, Vermögensverwaltung und Hoheitsbetrieb • Zusammenfassung von BgA und steuerrechtlicher Querverbund • Verlustverrechnung im BgA und Spartenrennung in der kommunalen GmbH • Gewinnverwendung bei kommunaler GmbH und Weitergabe der Gewinne an den Trägerhaushalt • Begriff und Bedeutung des Gemeinnützigkeitsrechts aus kommunaler Sicht • Ertragsbesteuerung von gemeinnützigen Aufgaben in Abhängigkeit von der Rechtsform des Trägers der Einrichtung nach der 4-Sphären-Theorie (Zweckbetrieb, wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb) • Unternehmerbegriff nach § 2 und § 2b UStG; steuerbare und steuerbefreite Umsätze • Unterscheidung zwischen steuerbaren und nicht steuerbaren Lieferungen (Trinkwasser) und sonstigen Leistungen (Vermietung) für kommunale Tätigkeiten; Anwendung des Umsatzsteuersatzes • Besteuerungsverfahren einschließlich Soll- und Istbesteuerung, Kleinunternehmerregel <p>Relevante Rechtsnormen: AO, EStG, GewStG, KStG, UStG.</p>
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Vorlesung mit aktiver Einbeziehung der Studierenden und integrierten Übungen (42 h); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen (43 h); Bearbeitung von Übungsaufgaben und einer Probeklausur (25 h), Besprechung im Rahmen der Lehrveranstaltung; Klausurvorbereitung (40 h).
5. Leistungsnachweis
Klausurarbeit (120 Minuten)
6. Literaturempfehlungen
SEIBOLD-FREUND, Sabine: <i>Besteuerung von Kommunen. Regiebetrieb, Eigenbetrieb und kommunale GmbH im Ertragsteuer-, Grundsteuer-, Umsatzsteuer- und Gemeinnützigkeitsrecht</i> , 2. Aufl., Berlin 2015. SEIBOLD-FREUND, Sabine: <i>Öffentliche Einrichtungen im Umsatzsteuerrecht</i> , Berlin 2020.
7. Studieninhalte nach Ziff. 6 des Positionspapiers der Innenministerkonferenz vom 24. Juni 2005
Besonderes Verwaltungsrecht (100 %)

Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management

Modul	38 – Ausländer- und Personenstandsrecht	
Semester	6. Fachsemester	Angebot in jedem Sommersemester
Lehrveranstaltung	Ausländer- und Personenstandsrecht (V/Ü) DE	
Leistungsumfang	4 SWS	5 LP
Teilnahmebedingungen	–	
Modulverantwortliche	Dr. Alexandra Petersohn	
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management	

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden kennen Normen des Ausländerrechts aus nationalem Recht, EU-Recht und Völkerrecht, insbesondere aus dem Aufenthaltsgesetz, sowie des Personenstandsrechts. Sie können auf Grundlage besprochener Normen Fälle mit bis zu mittlerem Schwierigkeitsgrad im Gutachtenstil lösen.
2. Empfohlene Vorqualifikation
Verfassungs- und Europarecht (Modul 11)
3. Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Ausländerrecht <ul style="list-style-type: none"> • Regelungsgegenstand des Ausländerrechts • Rechtsquellen des Ausländerrechts • Besonderheiten der Rechtsstellung von EU-Bürgern, Schweizer Staatsangehörigen sowie türkischen Staatsangehörigen • Bezüge zum Asyl- und Flüchtlingsrecht sowie zum subsidiären Schutz • Aufenthaltstitel • Aufenthaltzwecke • Soziale und wirtschaftliche Rechte von Ausländern • Ende des Aufenthalts und aufenthaltsbeendende Maßnahmen • Die zwangsweise Vollstreckung der Ausreisepflicht • Lösungsansätze zur Bewältigung der Flüchtlingskrise durch die EU: Mindest- und Vollharmonisierung des Flüchtlingsrechts • Personenstandsrecht <ul style="list-style-type: none"> • Begriff, Stellung und Funktion des Personenstandsrechts • Rechtsquellen des Personenstandsrechts • Der Standesbeamte und die Zuständigkeit des Standesamtes • Registerarten • Personenstandsverfahren mit Auslandsbezug unter besonderer Berücksichtigung des islamischen Rechts • Abstammungsrecht • Voraussetzungen und Rechtsfolgen der Eheschließung nach deutschem Recht <p>Relevante Rechtsnormen: GG, AEUV, EUV, EMRK, GFK, AufenthaltG, AsylG, FreizügigkeitsG/EU, Dublin III-VO, AsylbLG, Protokoll EWG-Türkei, StAG, PersonenstandsG sowie EGBGB.</p>
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Vorlesung mit aktiver Einbeziehung der Studierenden und integrierten Übungen (42 h); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen (28 h); Bearbeitung von Übungsaufgaben und einer Probeklausur (40 h), Besprechung im Rahmen der Lehrveranstaltung; Klausurvorbereitung (40 h).
5. Leistungsnachweis
Klausurarbeit (120 Minuten)
6. Literaturempfehlungen
HAILBRONNER, Kay: <i>Asyl- und Ausländerrecht</i> , 5. Auflage, Stuttgart 2021; BERKL, Melanie: <i>Personenstandsrecht: Handbuch zu System und Anwendung</i> , Frankfurt am Main 2015. BERGMANN, Jan; DIENELT, Klaus (Hrsg.): <i>Ausländerrecht, Kommentar</i> , 14. Auflage, 2022, HOFMANN, Rainer M. (Hrsg.): <i>Ausländerrecht, Kommentar</i> , 3. Auflage, 2023. Zu beiden Rechtsgebieten stellt die Modulverantwortliche umfangreiches Fallmaterial zur Verfügung.
7. Studieninhalte nach Ziff. 6 des Positionspapiers der Innenministerkonferenz vom 24. Juni 2005
Besonderes Verwaltungsrecht (100 %)

Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management

Modul	39 – Strafrecht	
Semester	5. Fachsemester	Angebot in jedem Wintersemester
Lehrveranstaltung	Strafrecht (V/Ü) DE	
Leistungsumfang	4 SWS	5 LP
Teilnahmebedingungen	–	
Modulverantwortliche	Dr. Thomas Hertrich	
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management	

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden haben sowohl grundlegende Kenntnisse im Bereich des Allgemeinen Teils des Strafrechts als auch im Hinblick auf ausgewählte Straftaten. Sie sind in der Lage, das in der Lehrveranstaltung erworbene Fachwissen anhand von Fällen auf strafrechtliche Lebenssachverhalte anzuwenden und sich mit den aufgeworfenen Rechtsfragen kritisch auseinanderzusetzen.
2. Empfohlene Vorqualifikation

3. Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • allgemeine Voraussetzungen und verschiedene Formen der Straftat • Tatbestand • Rechtswidrigkeit und Schuldhaftigkeit des Handelns sowie sonstige Sanktionsvoraussetzungen • Fahrlässigkeits- und Unterlassungsdelikte • Strafbarkeit des Versuchs • Rücktritt • Abgrenzung zwischen Täterschaft und Teilnahme • Methodik der Fallbearbeitung Relevante Rechtsnormen: StGB
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Vorlesung mit aktiver Einbeziehung der Studierenden und integrierten Übungen (42 h); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen (28 h); Bearbeitung von Übungsaufgaben und einer Probeklausur (40 h), Besprechung im Rahmen der Lehrveranstaltung; Klausurvorbereitung (40 h).
5. Leistungsnachweis
Klausurarbeit (120 Minuten)
6. Literaturempfehlungen
FISCHER, Thomas: <i>Strafgesetzbuch: mit Nebengesetzen (Kommentar)</i> , 71. Aufl., 2023; JOECKS, Wolfgang; JÄGER, Christian: <i>Strafgesetzbuch: Studienkommentar</i> , 13. Aufl., 2020; HILGENDORF, Eric; VALERIUS, Brian: <i>Strafrecht Allgemeiner Teil</i> , 3. Aufl., 2022; RENGIER, Rudolf: <i>Strafrecht Allgemeiner Teil</i> , 15. Aufl., 2023; RENGIER, Rudolf: <i>Strafrecht Besonderer Teil I</i> , 25. Aufl., 2023; RENGIER, Rudolf: <i>Strafrecht Besonderer Teil II</i> , 25. Aufl., 2024; WESSELS, Johannes; BEULKE, Werner: <i>Strafrecht Allgemeiner Teil</i> , 53. Aufl., 2023; SCHWABE, Winfried: <i>Strafrecht Besonderer Teil 2: Vermögensdelikte</i> , 15. Aufl., 2023.
7. Studieninhalte nach Ziff. 6 des Positionspapiers der Innenministerkonferenz vom 24. Juni 2005
Sonstige Rechtswissenschaften (100 %)

Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management

Modul	51 – Macroeconomics	
Semester	6. Fachsemester	Angebot in jedem Sommersemester
Lehrveranstaltung	Macroeconomics (V/Ü) EN	
Leistungsumfang	4 SWS	5 LP
Teilnahmebedingungen	–	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Mark Fudalla	
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre/Business Administration Bachelorstudiengang Internationale Betriebswirtschaft/International Business	

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden können wesentliche makroökonomische Modelle auf wirtschaftspolitisch relevante Sachverhalte anwenden. Sie können das Zustandekommen von Unterbeschäftigungssituationen erklären und die gesamtwirtschaftlichen Funktionsmechanismen erläutern, die Ansatzpunkte für beschäftigungswirksame Maßnahmen der Fiskal- und Geldpolitik liefern. Sie verfügen über ein vertieftes Verständnis der Rolle des Staates in der Gesamtwirtschaft. Sie können die Maßnahmen und deren Grenzen bestimmen, mit denen der Staat seinem Stabilitäts- und Wachstumsgesetz verankerten Auftrag zur Förderung des „gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts“ nachkommen kann.
2. Empfohlene Vorqualifikation
Mikroökonomie (Modul 05)
3. Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Güter- und Geldkreislauf • Kreislauftheoretische Aspekte der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) • Einkommensbegriffe der VGR • Sparen und Investition • Arbeitsmarkt • Klassisch-Neoklassische Theorie • Keynesianische Theorie • Fiskalpolitik • Geldpolitik • Stabilitäts- und Wachstumsgesetz
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Vorlesung mit aktiver Einbeziehung der Studierenden und integrierten Übungen (42 h); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen (43 h); Bearbeitung von Übungsaufgaben und einer Probeklausur (35 h), Besprechung im Rahmen der Lehrveranstaltung; Klausurvorbereitung (30 h).
5. Leistungsnachweis
Klausurarbeit (120 Minuten)
6. Literaturempfehlungen
FELDERER, Bernhard; HOMBURG, Stefan: <i>Macroeconomics and New Macroeconomics</i> , 9. Aufl., Berlin 2005; CEZANNE, Wolfgang: <i>Allgemeine Volkswirtschaftslehre</i> , 6. Auflage, München 2005. MANKIW, N. Gregory; TAYLOR, Mark P.: <i>Macroeconomics, European Edition</i> , 2. Aufl., 2014. Weitere Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung gegeben.
7. Studieninhalte nach Ziff. 6 des Positionspapiers der Innenministerkonferenz vom 24. Juni 2005
Öffentliche Finanzwirtschaft (10 %), sonstige Wirtschaftswissenschaften (80 %).

Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management

Modul	52 – Verwaltungsmarketing	
Semester	5. Fachsemester	Angebot in jedem Wintersemester
Lehrveranstaltung	Verwaltungsmarketing (V) DE	
Leistungsumfang	4 SWS	5 LP
Teilnahmebedingungen	–	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Elmar Hinz	
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management	

1. Qualifikationsziele
<p>Ausgehend vom betriebswirtschaftlichen Marketing-Konzept können die Studierenden geeignete Instrumente für die öffentliche Verwaltung identifizieren und verwenden. Sie können verschiedene Erscheinungsformen des Marketings voneinander abgrenzen, das Zusammenspiel von Strategien und Instrumenten planen sowie einfache Methoden der Marktforschung anwenden. Konzipierte Kampagnen können die Studierenden mit Bezug auf die gesamte Verwaltungsorganisation auswerten.</p>
2. Empfohlene Vorqualifikation
Management öffentlicher Organisationen (Modul 07)
3. Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Transfer des betriebswirtschaftlichen Marketing-Konzepts auf die außenorientierte Verwaltung • Erscheinungsformen in der öffentlichen Verwaltung (u.a. Stadtmarketing, Social Marketing) • Anwendung in Verwaltungsbetrieben <ul style="list-style-type: none"> • Strategien und Konzepte • Marktforschung • Instrumente u.a. aus dem Bereich der Produktpolitik (insb. Qualitätsmanagement) und der Kommunikationspolitik (Corporate Identity, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit) • Beitrag des Marketingcontrollings zur wirkungsorientierten Verwaltungsführung • aktuelle Themen wie z.B. Fundraising und Verwaltungsinnovationen
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Vorlesung mit aktiver Einbeziehung der Studierenden (42 h); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen u.a. durch Lesen von Literatur (43 h); Bearbeitung von Fallbeispielen und Übungsaufgaben (35 h), Besprechung im Rahmen der Lehrveranstaltung; Klausurvorbereitung (30 h).
5. Leistungsnachweise
Gruppenarbeit (Teilleistung), Prüfungsgespräch (Teilleistung).
6. Literaturempfehlungen
BRUHN, Manfred: <i>Marketing für Nonprofit Organisationen</i> , 2. Auflage, Stuttgart 2012; HOMANN, Klaus: <i>Marketing für Kommunalverwaltungen: eine abnehmerorientierte Marketingkonzeption für den kommunalen Bereich</i> , Berlin 1995; SCHARF, Andreas; SCHUBERT, Bernd; HEHN, Patrick: <i>Marketing: Einführung in Theorie und Praxis</i> , 7. Auflage, Stuttgart 2022; WESSELMANN, Stefanie; HOHN, Bettina: <i>Public Marketing</i> , 4. Auflage, Wiesbaden 2017. Weitere Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung gegeben.
7. Studieninhalte nach Ziff. 6 des Positionspapiers der Innenministerkonferenz vom 24. Juni 2005
Verwaltungsbetriebswirtschaft (100 %)

Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management

Modul	53 – Strategische Verwaltungsführung	
Semester	6. Fachsemester	Angebot in jedem Sommersemester
Lehrveranstaltung	Strategische Verwaltungsführung (V) DE	
Leistungsumfang	4 SWS	5 LP
	150 h Workload (42 h Präsenzstudium, 108 h Selbststudium)	
Teilnahmebedingungen	–	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Elmar Hinz	
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management	

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden können ausgewählte Instrumente zur Formulierung von Strategien anwenden. Beschlossene Strategien können sie mit Hilfe von Zielsteuerungssystemen umsetzen und über den Erfolg einer Strategie ausgewogen berichten. Weiter kennen und hinterfragen sie aktuelle Entwicklungen im Bereich der Personalführung. Schließlich können die Studierenden aus verschiedenen strategischen Perspektiven Impulse für die Entwicklung einer Kommunalverwaltung geben und mögliche Handlungsoptionen ethisch reflektieren.
2. Empfohlene Vorqualifikation
Organisation und Personal (Modul 01), Management öffentlicher Organisationen (Modul 07).
3. Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Generische und spezifische Perspektiven auf eine strategische Verwaltungsführung • Gemeinwohlorientierte Verhaltenssteuerung durch Governance-Kodizes • Instrumente zur Analyse und Konzeption von Strategien (u.a. Umwelt- und Organisationsanalysen, SWOT-Analyse, Stakeholder-Analyse, Leitbilder, integrierte Aufgaben- und Finanzplanung) • Zielsteuerungssysteme für Verwaltungs- und Personalmanagement • Performance Management mit der Balanced Scorecard • aktuelle Themen der Personalführung (u.a. Public Service Motivation, transformationale Führung) und zum Organisationswandel
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Vorlesung mit aktiver Einbeziehung der Studierenden (42 h); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen (78 h); Klausurvorbereitung (30 h).
5. Leistungsnachweis
Gruppenarbeit (Teilleistung), Klausurarbeit (90 Minuten) (Teilleistung).
6. Literaturempfehlungen
MACHARZINA, Klaus; WOLF, Joachim: <i>Unternehmensführung</i> , 12. Auflage, Wiesbaden 2023; SCHEDLER, Kuno; SIEGEL, John Philipp: <i>Strategisches Management in Kommunen: Ein integrativer Ansatz mit Bezug auf Governance und Personalmanagement</i> , Düsseldorf 2004; RITZ, Adrian, THOM, Norbert: <i>Public Management. Erfolgreiche Steuerung öffentlicher Organisationen</i> , 6. Auflage, Wiesbaden 2019.
7. Studieninhalte nach Ziff. 6 des Positionspapiers der Innenministerkonferenz vom 24. Juni 2005
Verwaltungslehre (20 %), Verwaltungsbetriebswirtschaft (50 %), sonstige Wirtschaftswissenschaften (20 %), Sozialpsychologie (10 %).

Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management

Modul	55 – Aufstellung und Interpretation des kommunalen Gesamtabchlusses	
Semester	5. Fachsemester	Angebot in jedem Wintersemester
Lehrveranstaltung	Aufstellung und Interpretation des kommunalen Gesamtabchlusses (V/S) DE	
Leistungsumfang	4 SWS	5 LP
	150 h Workload (42 h Präsenzstudium, 108 h Selbststudium)	
Teilnahmebedingungen	–	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Mark Fudalla	
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management	

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden können sachkundig an der Erstellung eines kommunalen Gesamtabchlusses mitwirken. Sie können wesentliche Konsolidierungsmaßnahmen nachvollziehen und selbständig durchführen. Sie können das Zahlenwerk eines Gesamtabchlusses analysieren und interpretieren. Sie verstehen die unterschiedlichen Sichtweisen, die der Erstellung des Einzel- und des Gesamtabchlusses zugrunde liegen. Sie können die Ursachen für Differenzen zwischen dem Zahlenwerk des Einzelabschlusses und des Gesamtabchlusses erklären und diese bei der Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommune sachgerecht einbeziehen.
2. Empfohlene Vorqualifikation
Kaufmännische Buchführung und Bilanzierung (Modul 02), Kosten- und Leistungsrechnung (Modul 03), Neues Kommunales Finanzwesen (Modul 08).
3. Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Zwecke und Grundsätze der Konzernbilanzierung • Rechtliche Grundlagen zum kommunalen Gesamtabchluss in Thüringen • Bestimmung des Konsolidierungskreises und Vorbereitung der Einzelabschlüsse • Maßnahmen im Rahmen der Vollkonsolidierung • At-Equity-Konsolidierung • Erstellung der Gesamtfinanzzrechnung • Ansätze zur Gesamtabchlussanalyse <p>Relevante Rechtsnormen: ThürKDG, ThürGemHV-Doppik, HGB, DRS 2, DRS 4.</p>
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Vorlesung/Seminar (42 h); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen (33 h); Bearbeitung von Übungsaufgaben und einer Probeklausur (15 h); Bearbeitung einer komplexen Aufgabe in Kleingruppen (20 h), Besprechung im Rahmen der Lehrveranstaltung; Anfertigung einer kurzen schriftlichen Ausarbeitung (10 h); Klausurvorbereitung (30 h).
5. Leistungsnachweise
Lösung einer komplexen Konsolidierungsaufgabe in Gruppenarbeit (Teilleistung); Klausurarbeit (90 Minuten) (Teilleistung).
6. Literaturempfehlungen
SROCKE, Isabell: <i>Konzernrechnungslegung in Gebietskörperschaften unter Berücksichtigung von HGB, IAS, IFRS und IPSAS</i> , Düsseldorf 2004; BAETGE, Jörg; KIRSCH, Hans-Jürgen; THIELE, Stefan: <i>Konzernbilanzen (Studienausgabe)</i> , 12. Aufl., Düsseldorf 2017; COENENBERG, Adolf G; HALLER, Axel; SCHULZE, Wolfgang: <i>Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse</i> , 27. Aufl., Stuttgart 2024; FUDALLA, Mark; TÖLLE, Martin; WÖSTE, Christian: <i>Bilanzierung und Jahresabschluss in der Kommunalverwaltung: Grundsätze für das „Neue Kommunale Finanzmanagement“ (NKF)</i> , 5. Aufl., Berlin 2023. Weitere Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung gegeben.
7. Studieninhalte nach Ziff. 6 des Positionspapiers der Innenministerkonferenz vom 24. Juni 2005
Besonderes Verwaltungsrecht (25 %), Privatrecht (10 %), Verwaltungsbetriebswirtschaft (65 %).

Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management

Modul	56 – Analyse des kommunalen Jahresabschlusses	
Semester	6. Fachsemester	Angebot in jedem Sommersemester
Lehrveranstaltung	Analyse des kommunalen Jahresabschlusses (V/S) DE	
Leistungsumfang	4 SWS	5 LP
Teilnahmebedingungen	–	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Mark Fudalla	
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management	

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden können die Haushaltslage einer Kommune vor dem Hintergrund der haushaltsrechtlichen Regelungen zur Sicherung der dauerhaften Leistungsfähigkeit der Kommune und unter Einsatz bilanzanalytischer Verfahren und Instrumente analysieren und beurteilen. Sie können Bilanzkennzahlen kritisch interpretieren und unterschiedliche Verfahren zur Gesamturteilsbildung anwenden und kritisch reflektieren.
2. Empfohlene Vorqualifikation
Kaufmännische Buchführung und Bilanzierung (Modul 02), Kosten- und Leistungsrechnung (Modul 03), Neues Kommunales Finanzwesen (Modul 08).
3. Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Haushaltsrechtliche Vorkehrungen zur Sicherung der dauerhaften Leistungsfähigkeit, insbesondere Regelungen zum Haushaltsausgleich und zur Begrenzung der Kreditaufnahme • Grundlagen der Bilanzanalyse • Kennzahlen zur Vermögenslage • Kennzahlen zur Finanzlage • Kennzahlen zur Ertragslage • Problem der Gesamturteilsbildung, verschiedene Verfahren • Einsatz von Kennzahlen im Rechenschaftsbericht <p>Relevante Rechtsnormen: ThürKDG, ThürGemHV-Doppik, HGB, DRS 15, DRS 5.</p>
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Vorlesung/Seminar (42 h); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen (33 h); Bearbeiten von Übungsaufgaben (10 h); Bearbeitung einer komplexen Aufgabe in Kleingruppen (35 h), Besprechung im Rahmen der Lehrveranstaltung; Klausurvorbereitung (30 h).
5. Leistungsnachweise
Erstellung eines Berichts zur Jahresabschlussanalyse in Gruppenarbeit und Präsentation der Ergebnisse (Teilleistung); Klausurarbeit (90 Minuten) (Teilleistung).
6. Literaturempfehlungen
BAETGE, Jörg; KIRSCH, Hans-Jürgen; THIELE, Stefan: <i>Bilanzanalyse</i> , 2. AUFL., DÜSSELDORF 2004; COENENBERG, Adolf G; HALLER, Axel; SCHULTZE, Wolfgang: <i>Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse</i> , 27. Aufl., Stuttgart 2024; FUDALLA, Mark; TÖLLE, Martin; WÖSTE, Christian; ZUR MÜHLEN, Manfred: <i>Bilanzierung und Jahresabschluss in der Kommunalverwaltung: Grundsätze für das „Neue Kommunale Finanzmanagement“ (NKF)</i> , 3. Aufl., Berlin 2023; Weitere Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung gegeben.
7. Studieninhalte nach Ziff. 6 des Positionspapiers der Innenministerkonferenz vom 24. Juni 2005
Besonderes Verwaltungsrecht (15 %), sonstige Rechtswissenschaften (5 %), Verwaltungsbetriebswirtschaft (80 %).

Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management

Modul	57 – Wirtschaftsprüfung I	
Semester	5. Fachsemester	Angebot in jedem Wintersemester
Lehrveranstaltung	Wirtschaftsprüfung I (V/Ü) DE	
Leistungsumfang	4 SWS	5 LP
Teilnahmebedingungen	–	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Uwe Lauerwald	
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management Betriebswirtschaftslehre/Business Administration	

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zur Vorgehensweise bei der Durchführung von Jahresabschlussprüfungen bei Unternehmen und Städten und Gemeinden; sie sind in der Lage, mittels differenzierter Prüfungstechniken Nachweise zur Ordnungsmäßigkeit von Jahresabschluss und Lagebericht zu beurteilen. Sie haben Kenntnisse von den besonderen Prüfungsanforderungen und deren Umsetzung bei öffentlichen Unternehmen (Prüfung nach § 53 HGrG) und den insoweit vorliegenden Besonderheiten. Die Studierenden sind vertraut mit typischen praktischen Problembereichen und können Korrekturvorschläge für Jahresabschlüsse auf der Basis der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und der anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften erarbeiten. Schließlich verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse zum Berufsrecht der Wirtschaftsprüfer.
2. Empfohlene Vorqualifikation
Kaufmännische Buchführung und Bilanzierung (Modul 02), Neues Kommunales Finanzwesen (Modul 08).
3. Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über den Beruf des Wirtschaftsprüfers und dessen Anforderungen/Zugangsmöglichkeiten • Rechtsgrundlagen der Prüfungspflicht für Jahresabschlüsse/Lageberichte bzw. Rechenschaftsberichte • Der risikoorientierte Prüfungsansatz in Theorie und Praxis • Techniken zur Feststellung und Beurteilung von Risiken • Analytische Prüfungshandlungen und Einzelfallprüfungen (Vorgehen und Konsequenzen, Beispiele) • Durchführung von Prüfungen gemäß § 53 HGrG, Berichterstattung nach IDW PS 720 • Typische praktische Problembereiche (z.B. Anlagevermögen, Vorräte, Forderungen, Rückstellungen) • Berichterstattung über die Ergebnisse der Jahresabschlussprüfung <p>Relevante Rechtsnormen und Standards: HGB, GemHVO-Doppik, ThürGemHV-Doppik, IDW PS</p>
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Vorlesung mit aktiver Einbeziehung der Studierenden und integrierten Übungen (42 h); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen (33 h); Bearbeitung von Übungsaufgaben und einer Probeklausur (35 h), Besprechung im Rahmen der Lehrveranstaltung; Klausurvorbereitung (40 h).
5. Leistungsnachweise
Klausurarbeit (120 Minuten)
6. Literaturempfehlungen
IDW (HRSG.): <i>WP Handbuch. Wirtschaftsprüfung und Rechnungslegung</i> , 18. Auflage, Düsseldorf 2023; IDW (HRSG.): Prüfungsstandards/Stellungnahmen zur Rechnungslegung; GROTTTEL, Bernd u.a.: <i>Beck'scher Bilanz-Kommentar: Handelsbilanz, Steuerbilanz</i> , 14. Auflage, München 2024; BAETGE, Jörg; KIRSCH, Hans-Jürgen; THIELE, Stefan: <i>Bilanzen</i> , 17. Auflage, Düsseldorf 2024; FUDALLA, Mark; TÖLLE, Martin; WÖSTE, Christian; ZUR MÜHLEN, Manfred: <i>Bilanzierung und Jahresabschluss in der Kommunalverwaltung: Grundsätze für das „Neue Kommunale Finanzmanagement“ (NKF)</i> , 5. Auflage, Berlin 2023. Weitere Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung gegeben.
7. Studieninhalte nach Ziff. 6 des Positionspapiers der Innenministerkonferenz vom 24. Juni 2005
Privatrecht (60 %), Sonstige Wirtschaftswissenschaften (30 %), Öffentliche Finanzwirtschaft (10 %).

Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management

Modul	58 – Wirtschaftsprüfung II	
Semester	6. Fachsemester	Angebot in jedem Sommersemester
Lehrveranstaltung	Wirtschaftsprüfung II (V/Ü) ^[DE]	
Leistungsumfang	4 SWS	5 LP
Teilnahmebedingungen	–	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Uwe Lauerwald	
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management Betriebswirtschaftslehre/Business Administration	

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zur Vorgehensweise bei der Bewertung von Unternehmen nach den in Deutschland für den Wirtschaftsprüferberuf geltenden IDW-Standard 1 und bei der Aufstellung und Prüfung von Konzernjahresabschlüssen. Sie sind in der Lage, die Anwendung bestimmter Bewertungsmethoden in Abhängigkeit vom Bewertungsanlass und Bewertungsobjekt (Zielstellung Ertragswirtschaftung oder Daseinsvorsorge) auszuwählen, die hierfür notwendigen Informationen auszuwählen und zu bearbeiten und auf dieser Basis eine Bewertung durchzuführen. Dies umfasst auch Kenntnisse zu Prüfungstechniken zur Beurteilung von Planungsrechnungen, zur Plausibilisierung von Jahresabschlüssen und zur Bestimmung von Kapitalisierungszinssätzen. Im Bereich der Konzernabschlusserstellung und -prüfung bestehen Kenntnisse zu Konsolidierungsmethoden und deren praktische Umsetzung sowie zu Techniken der Prüfung von Konzernabschlüssen/Gesamtabschlüssen. Die Studierenden sind vertraut mit typischen praktischen Problembereichen und können grundlegende Lösungsmöglichkeiten entwickeln.
2. Empfohlene Vorqualifikation
Kaufmännische Buchführung und Bilanzierung (Modul 02), Wirtschaftsprüfung I (Modul 57).
3. Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Anlässe zur Unternehmensbewertung (z.B. Umstrukturierungen, Ergebnisabführungsverträge) • Funktionen des Wirtschaftsprüfers bei der Unternehmensbewertung • Bestimmung des Kapitalisierungszinses • Unternehmensplanung, deren Prüfung und Beurteilung • Unternehmensbewertung nach der Ertragswert- und der DCF-Methode (Zweiphasenmodell) • Bewertung von Unternehmen mit nicht (allein) ertragswirtschaftlichen Zielen • Bilanzanalyse • Grundzüge der Konzernabschlusserstellung und -prüfung • Erstellung HB II, HB III, Konsolidierungsschritte • Besonderheiten der praktischen Umsetzung
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Vorlesung mit aktiver Einbeziehung der Studierenden und integrierten Übungen (42 h); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen (33 h); Bearbeitung von Übungsaufgaben und einer Probeklausur (30 h), Besprechung im Rahmen der Lehrveranstaltung; Klausurvorbereitung (45 h).
5. Leistungsnachweis
Klausurarbeit (120 Minuten)
6. Literaturempfehlungen
IDW (HRSG.): <i>WP Handbuch. Wirtschaftsprüfung und Rechnungslegung</i> , 18. Auflage, Düsseldorf 2023; IDW (HRSG.): Prüfungsstandards/Stellungnahmen zur Rechnungslegung; GROTTTEL, Bernd u.a.: <i>Beck'scher Bilanz-Kommentar: Handelsbilanz, Steuerbilanz</i> , 14. Auflage, München 2024; BAETGE, Jörg; KIRSCH, Hans-Jürgen; THIELE, Stefan: <i>Konzernbilanzen</i> , 14. Auflage, Düsseldorf 2021. Weitere Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung gegeben.
7. Studieninhalte nach Ziff. 6 des Positionspapiers der Innenministerkonferenz vom 24. Juni 2005
Privatrecht (40 %), Sonstige Wirtschaftswissenschaften (50 %), Öffentliche Finanzwirtschaft (10 %).

Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management

Modul	59 – Neues Arbeiten und Führen in digitalisierten Verwaltungsstrukturen	
Semester	5. Fachsemester	Angebot in jedem Wintersemester
Lehrveranstaltung	Neues Arbeiten und Führen in digitalisierten Verwaltungsstrukturen (V/Ü) DE	
Leistungsumfang	4 SWS	5 LP
Teilnahmebedingungen	–	
Modulverantwortlicher	Philipp Kuscher, M.A.	
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management	

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden verstehen, welche neuen Herausforderungen digitalisierte öffentliche Arbeitsorganisationen mit sich bringen und welche personellen, organisatorischen und technischen Herausforderungen damit verbunden sind. Insbesondere verstehen sie das Arbeiten, Lernen und Führen in der digitalisierten Arbeitsorganisation und kennen Methoden/Instrumente, um mit den neuen Herausforderungen besser umzugehen. Sie sind in der Lage, die digitalisierte Arbeitsorganisation zu gestalten und Gestaltungsdimensionen entsprechend zu identifizieren, zu analysieren und zu interpretieren.
2. Empfohlene Vorqualifikation
Grundlagenkenntnisse der öffentlichen Verwaltung und des E-Governments
3. Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Fachliche Einordnung und Grundlagen • Gestaltungsbereiche der Arbeitsorganisation • Aufgaben und Tätigkeiten • Information und Wissen • Technologien • Struktur/Prozessorganisation • Kompetenzen/Skills • Neue Kultur und Arbeitsplatzgestaltung • Führung • Diskussion und Ausblick
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Massive Open Online Course des eGoV-Campus (100 h), begleitendes Tutorium (12 h), Klausurvorbereitung (38 h).
5. Leistungsnachweis
Klausurarbeit (120 Minuten)
6. Literaturempfehlungen
7. Studieninhalte nach Ziff. 6 des Positionspapiers der Innenministerkonferenz vom 24. Juni 2005
Verwaltungslehre (40 %), Verwaltungsbetriebswirtschaft (40 %), Informations-/Kommunikationstechnologie (20 %).

Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management

Modul	B1 – Mathematik	
Semester	1. Fachsemester	Angebot in jedem Wintersemester
Lehrveranstaltung	Mathematik (V/Ü) DE	
Leistungsumfang	2 SWS	60 h Workload (21 h Präsenzstudium, 39 h Selbststudium)
Teilnahmebedingungen	–	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Stefan Zahradnik	
Verwendbarkeit	Vorbereitung auf Module im Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management	

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden verfügen über die mathematischen Kompetenzen, die während der Schulzeit erworben worden sein sollten und für Module des Bachelorstudiengangs Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management benötigt werden. Der Brückenkurs soll also Defizite bei den Mathematikvorkenntnissen ausgleichen.
2. Empfohlene Vorqualifikation

3. Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Arithmetische und geometrische Folgen und Reihen einschließlich Summenzeichen und Grenzwerte • Zins- und Zinseszinsrechnung • Lineare Interpolation • Terme, Bruchrechnung, Distributivgesetz, Rechnen mit Potenzen und Wurzeln, Logarithmen • Lösen von einfachen (linearen, quadratischen) Gleichungen, binomische Formeln • Lösung linearer Gleichungssysteme mit dem Gaußschen Eliminationsverfahren • Funktionen (Begriff, Eigenschaften, Graphen) • Eindimensionale Differenzialrechnung für Polynome (Grenzfunktion, Elastizitäten, Optimalwerte, Nullstellenbestimmung mit dem Newtonschen Näherungsverfahren) • Zweidimensionale Differenzialrechnung für Polynome (partielle Ableitung, Extrema mit und ohne Nebenbedingung) • Grundlagen der Integralrechnung (Integralbegriff, Integralberechnung mit Stammfunktionen für Polynome)
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Vorlesung mit aktiver Einbeziehung der Studierenden und integrierten Übungen (21 h); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen (39 h).
5. Leistungsnachweis

6. Literaturempfehlungen
HOLEY, Thomas; WIEDEMANN, Armin: <i>Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler</i> , 4. Auflage, Heidelberg 2016.

Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management

Modul	B2 – PC-Anwendungen	
Semester	1. Fachsemester	Angebot in jedem Wintersemester
Lehrveranstaltung	PC-Anwendungen (Ü) DE	
Leistungsumfang	2 SWS	60 h Workload (21 h Präsenzstudium, 39 h Selbststudium)
Teilnahmebedingungen	–	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Stefan Zahradnik	
Verwendbarkeit	Vorbereitung auf Module im Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management	

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden kennen die grundlegende Funktionsweise von Office-Anwendungen (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentation).
2. Empfohlene Vorqualifikation
–
3. Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Microsoft Word • Microsoft Excel • Microsoft PowerPoint
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Übung (21 h); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen (39 h).
5. Leistungsnachweis

6. Literaturempfehlungen
WEVERKA, Peter: <i>Office 2021 Alles-in-einem-Band für Dummies</i> , Weinheim 2022.

Letztes Update: 30.04.2024